

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
17235 Neustrelitz

Gesellschafter: Alleiniger Gesellschafter
Stadt Neustrelitz

Geschäftsführer: Herr Frank Schmetzke
Herr Vincent Kokert
Herr Christian Butzki

Stammkapital: 24.000.000 €

Aufsichtsrat	Herr Patrick Scholz	(Stadtvertreter)
	Herr Ralf Milbredt	(Stadtvertreter)
	Herr Christoph Poland	(Stadtvertreter)
	Herr Helge Oehlschläger	(Stadtvertreter)
	Herr Martin Kley	(Stadtvertreter)
	Herr Marco Süldt	(Stadtvertreter)
	Herr Manfred Schwarz	(Stadtvertreter)
	Herr Karsten Dudziak	(Stadtvertreter)
	Herr Bernd Werdermann	(Stadtvertreter)
	Herr Hagen Häusser-Nixdorf	(Stadtvertreter)
	Herr Martin Langenbach	(Stadtverwaltung)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Neustrelitz GmbH

1. Allgemeines

Der Wirtschaftsplan 2022 umfasst die Bereiche Strom-, Gas-, Wasser-, Fernwärme- und Telekommunikationsversorgung, den Tiergarten sowie die Betriebsführung und Nebengeschäfte. Dem Bereich Nebengeschäfte werden alle Tätigkeiten, die mit der Vermietung des Gebäudes Landeszentrum für erneuerbare Energien im Zusammenhang stehen, zugeordnet. Die Sparte Betriebsführungen umfasst die Erbringung von technischen sowie kaufmännischen Dienstleistungen für die Leea GmbH, den Wasserzweckverband Strelitz (Wasser und Abwasser), die Stadt Neustrelitz (Abwasser), die Wärmeversorgung Penzlin GmbH (Fernwärme), das Heizhaus der Gemeinde Rechlin (Fernwärme), die Landwerke M-V GmbH sowie die Landwerke M-V Breitband GmbH.

Die Landwerke M-V Breitband GmbH erhielt bis Ende des Jahres 2020 den Zuschlag für den Breitbandausbau in 19 Projektgebieten. Im Rahmen der Wirtschaftsplanung wurden hierfür Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Betriebsführerschaft (Erlöse und Aufwendungen), die durch die Stadtwerke Neustrelitz GmbH für die Landwerke M-V Breitband GmbH erbracht wird, in der Sparte

Betriebsführung berücksichtigt. Die Sparte Allgemein enthält Erlöse und Aufwände für Dienstleistungen aus Vermessung. Vermessungen sollen sowohl für Dritte als auch für die anderen Sparten der Stadtwerke Neustrelitz GmbH durchgeführt werden. Außerdem sind hier Erlöse aus der IT-Betreuung von Schulen enthalten

Der Wirtschaftsplan umfasst folgende Einzelpläne:

- Erfolgsplan mit Einzelaufstellung
- Vermögensplan mit Einzelaufstellung
- Stellenplan

2. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022

a. Erfolgsplan

Erträge

In den Umsatzerlösen sind neben den Erlösen aus der Energie- und Telekommunikationsversorgung auch die EEG-Vergütung der fremden und eigenen Photovoltaikanlagen enthalten. Die EEG-Erlöse der fremden PV- und Biogasanlagen werden in den Umsatzerlösen in der Sparte Strom Sonstige Aktivitäten

Eckdaten Gesamtleistung:

Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€
51.003	53.800	55.015

Aufwand

In den Aufwendungen sind alle für die Erzielung der vorhergehend dargestellten Erlöse erforderlichen Kostenpositionen berücksichtigt.

Die Planung des Geschäftsjahres 2022 für den Betrieb des Landeszentrums für erneuerbare Energien durch die Leea GmbH zeigt einen Finanzbedarf von ca. 500 T€. In der Planung für die Stadtwerke Neustrelitz GmbH ist daher ein Zuschuss für die Deckung der Verluste in dieser Höhe enthalten. Da nicht mit einer Rückzahlung gerechnet werden kann, wird diese Einlage in voller Höhe in dem Geschäftsjahr 2022 abgeschrieben.

Eckdaten Aufwand (ohne Steuern):

Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€
52.699	54.088	54.887

ausgewiesen. Diesen Erlösen stehen Strombezugskosten in gleicher Höhe entgegen und sie bilden somit einen durchlaufenden Posten.

Die Netzentgelte im Strombereich für 2022 wurden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenze für die dritte Regulierungsperiode aus dem Bescheid der Regulierungskammer vom 25.05.2021 ermittelt.

Im Gasbereich beruht die Berechnung der Netzentgelte auf der Erlösobergrenze aus dem Bescheid der Regulierungskammer von Juli 2020.

Für 2022 zeigt sich für den Bereich Wasser und Abwasser ein negatives Planergebnis nach Umlage. Basis für die Planumlagesätze sind die Istwerte aus 2020, in denen der Anteil der Bereiche Telekommunikation und Betriebsführung am Gesamtergebnis der Stadtwerke Neustrelitz GmbH auch weiterhin verhältnismäßig gering war. Sowohl der Zuwachs der Betriebsführerschaft für die Landwerke M-V Breitband GmbH als auch der erwartete steigende Erlösanteil durch Kundenzuwachs im Bereich Telekommunikation hat sich zeitlich verzögert. Die Gründe hierfür sind nicht durch die Stadtwerke zu vertreten. Jedoch hat dies Auswirkungen auf die Schlüsselung der Umlage. Der gleichzeitige Anstieg der Kosten im Bereich Allgemein führt in allen Sparten zu einer Erhöhung des absoluten Umlagewertes.

Jahresüberschuss / Fehlbetrag

Im Ergebnis der voran dargestellten Erträge und Aufwendungen schließt der Erfolgsplan des Planjahres wie unten gezeigt ab.

Für die Berechnung der Steuer vom Einkommen und Ertrag wurden die Verluste des Tiergartens sowie die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 500 T€ unberücksichtigt gelassen.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein leicht positives Jahresergebnis erwartet. In der Tendenz der Folgejahre zeigt die Wirtschaftsplanung den weiteren Anstieg des jährlichen positiven Ergebnisses.

Eckdaten Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag:

Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€
-203	-199	124

b. Vermögensplan – Investitionen

Investitionen (ohne Finanzanlagen)

Die Investitionsplanung umfasst sämtliche für die Betreibung der Netze notwendigen Ersatz- und Neuinvestitionen. Eine wesentliche Position nehmen auch Investitionen für die IT-Infrastruktur der

Stadtwerke Neustrelitz GmbH ein, die sich aus neuen gesetzlichen Regelungen (z.B. IT-Sicherheitsgesetz 2.0) und den grundsätzlich gestiegenen Sicherheitsanforderungen auf Grund der permanent steigenden Cyberkriminalität ergeben. Der für 2021 geplante Investitionsbedarf wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, es fließen hierfür deutlich weniger Mittel ab, der Finanzmittelbestand 2021 wird deutlich höher sein als im Plan ausgewiesen. Somit wird in der Realität auch kein negativer Finanzmittelbestand in 2025 erwartet. Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH wird zu jeder Zeit über ausreichende Finanzmittel verfügen.

Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€
5.445	9.571	9.404

3. Ausblick / Zusammenfassung

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH wird in den kommenden Jahren weiter konsequent ihr Ziel, die Versorgung mit erneuerbaren Energien, verfolgen.

In den klassischen Sparten der Strom- und Gasversorgung sowie der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird auch in der Zukunft von einer stabilen Abnahmemenge ausgegangen. Zuwächse werden durch die Erschließung neuer Wohngebiete erwartet.

Die Sparte Telekommunikation wird vom erfolgreichen Vertragsabschluss mit der Neustrelitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (neuwo) profitieren. Der Vertrag beinhaltet die Versorgung der Mieter der neuwo mit Strelitz-TV ab dem 01.01.2022. Für 2022 ist der Anschluss an das Glasfasernetz von Gebieten, die außerhalb des ursprünglichen Erschließungsplanes liegen, in der Planung berücksichtigt. Die Erlöse für die bereits angebundene Gebiete der Stadt Neustrelitz sind in der Sparte Telekommunikation berücksichtigt und führen zu einem deutlichen Rückgang des negativen Ergebnisses dieser Sparte im Jahr 2022.

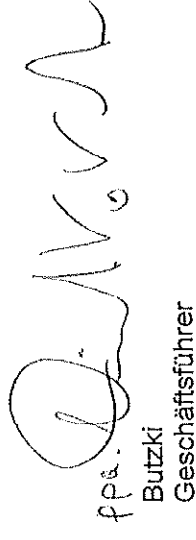
Im Bereich der Betriebsführung wird es durch den Zuwachs an Kunden bei der Landwerke M-V Breitband GmbH und damit verbunden zunehmendem Betreuungsaufwand durch die Stadtwerke Neustrelitz GmbH als Betriebsführer auch in den kommenden Jahren zu weiteren Erlössteigerungen kommen.

Diese Erlöszuwächse aus dem neuen Geschäftsfeld Telekommunikation und aus der Betriebsführung eines Telekommunikationsunternehmens werden strategisch dazu dienen, die geringeren Margen in einem liberalisierten Strom- und Gasmarkt aufzufangen. Auch in Zukunft werden neue Geschäftsfelder im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien (z. B. Wasserstoffherstellung, Infrastruktur für das Laden von E-Autos) geprüft.

Dabei bleibt es Ziel des Unternehmens, die digitale Zukunft und die damit verbundene Wertschöpfung kommunal zu organisieren, wie sie es bereits in allen Bereichen der Energiewirtschaft schon heute tut. Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH leistet damit ihren Beitrag zur Entwicklung der Region und etabliert sich weiter als attraktiver und zuverlässiger Arbeitgeber.

Neustrelitz, 09.12.2021


Schmetzke
Geschäftsführer


Butzki
Geschäftsführer

Stadtwerke Neustrelitz GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	55.622
Gesamtbetrag der Aufwendungen	55.498
Jahresergebnis	124

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.514
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-559
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.955

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.904
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-9.904

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-4.499
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.499

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5.448
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.000
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.000
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	227,93
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.468
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	35.614
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	35.416
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	35.541

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Erfolgsplan

		Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	50.982	53.371	54.643	55.381	55.492	55.769
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-863	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	884	429	371	123	123	123
4	sonstige betriebliche Erträge	1.426	264	334	317	319	320
5	Materialaufwand	26.458	24.157	25.156	25.256	25.509	25.764
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.259	21.410	22.098	22.136	22.230	22.326
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.199	2.747	3.058	3.120	3.278	3.438
6	Personalaufwand	12.176	15.117	15.668	15.707	15.864	15.864
a)	Löhne und Gehälter	9.659	11.787	12.219	12.249	12.373	12.373
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.517	3.330	3.449	3.458	3.491	3.491
	- davon für Altersversorgung	564	849	995	998	1.006	1.007
7	Abschreibungen	4.901	4.825	5.167	5.422	4.976	4.723
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.901	4.825	5.167	5.422	4.976	4.723
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	276	255	199	183	181	180
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	8.066	8.905	7.872	7.908	7.978	8.086
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	0	74	74	72	71
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	500	500	500	500	500	500
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	626	583	524	526	562	596
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	172	380	559	554	566	605
16	Ergebnis nach Steuern	-155	-149	175	205	232	325
17	sonstige Steuern	48	49	51	51	51	50
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-203	-198	124	154	181	275
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen				124	154	181	275
Entnahme aus den Rücklagen		-203	-198				
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-203	-198	124	154	181	275
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.902	4.825	5.167	5.422	4.976	4.723
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	182	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	45	36	213	543	528	510
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.337	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-436	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-13	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	587	0	450	452	490	525
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	172	380	559	554	566	605
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-172	-380	-559	-554	-566	-605
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.401	4.663	5.955	6.571	6.175	6.033
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-673	0	0	0	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	13	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-5.446	-9.571	-9.404	-3.500	-3.500	-3.500
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-3.443	-500	-500	-500	-500	-500
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	39	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.510	-10.071	-9.904	-4.000	-4.000	-4.000
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	7.571	7.000	3.000	2.143	2.752	3.000
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.571	7.000	3.000	2.143	2.752	3.000
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.763	-3.326	-3.881	-4.287	-4.869	-5.448
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.763	-3.326	-3.881	-4.287	-4.869	-5.448
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	537	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	537	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-626	0	-450	-452	-490	-525
37 Gezahlte Dividenden (-)	-106	-168	-168	-168	-168	-168
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.613	3.506	-1.499	-2.764	-2.775	-3.141
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.504	-1.902	-5.448	-193	-600	-1.108
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	6.314	8.818	6.916	1.468	1.275	675
41 Finanzmittelfonds am Ende der	8.818	6.916	1.468	1.275	675	-433
Zusammensetzung des						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.818	6.916	1.468	1.275	675	-433
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2020
Finanzrechnung

		2020	2019
1	Periodenergebnis	-203	-791
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.902	4.675
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	182	476
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	45	-295
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.337	-1.793
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-436	1.051
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-13	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	587	498
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	172	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-172	0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.401	3.820
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-673	-310
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	13	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-5.446	-7.484
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-3.443	-407
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	39	1
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.510	-8.200
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		4.000
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	7.571	5.654
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.571	5.654
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.763	-2.808
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.763	-2.808
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	537	639
	a) von der Gemeinde	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	537	639
	c) von sonstigen Dritten	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)	-626	-500
37	Gezahlte Dividenden (-)	-106	-73
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.613	6.912
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.504	2.533
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	6.314	3.780
42	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.818	6.314
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds			
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.818	6.314
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Strom

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	27.112	26.668	26.420	26.420	26.420	26.420
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen			0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	98	42	79	32	32	32
4 sonstige betriebliche Erträge	268	102	97	90	91	92
5 Materialaufwand	20.335	18.976	18.749	18.749	18.749	18.749
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20.181	18.796	18.571	18.571	18.571	18.571
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	154	180	178	178	178	178
6 Personalaufwand	2.040	2.438	2.643	2.650	2.656	2.663
a) Löhne und Gehälter	1.611	1.854	2.009	2.014	2.019	2.024
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	428	585	634	635	637	639
- davon für Altersversorgung	107	202	210	211	211	212
7 Abschreibungen	1.204	1.228	1.299	1.366	1.249	1.183
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.204	1.228	1.299	1.366	1.249	1.183
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	59	59	66	50	48	48
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	3.122	2.645	2.656	2.656	2.656	2.656
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	183	141	144	144	154	163
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	272	428	350	299	329	344
16 Ergebnis nach Steuern	387	1.014	820	727	798	834
17 sonstige Steuern	6	6	6	6	6	5
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	381	1.008	814	721	792	829
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	381	1.008	814	721	792	829
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Gas

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	4.720	4.968	5.397	5.397	5.397	5.397
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen	62	6	6	6	6	6
4 sonstige betriebliche Erträge	580	34	35	35	35	36
5 Materialaufwand	1.908	2.068	2.104	2.104	2.104	2.104
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.834	1.957	1.991	1.991	1.991	1.991
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	74	111	113	113	113	113
6 Personalaufwand	1.141	1.263	1.358	1.361	1.364	1.368
a) Löhne und Gehälter	904	955	1.026	1.029	1.032	1.034
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	237	308	331	332	333	334
- davon für Altersversorgung	73	16	146	147	147	147
7 Abschreibungen	402	411	448	459	439	427
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	402	411	448	459	439	427
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	17	16	20	20	19	19
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.162	1.114	1.060	1.060	1.060	1.060
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40	26	23	23	25	26
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	193	41	138	131	135	137
16 Ergebnis nach Steuern	537	100	327	319	330	334
17 sonstige Steuern	4	3	4	4	4	4
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	533	97	324	315	326	330
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	533	97	324	315	326	330
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Wasser

		Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	2.295	2.454	2.465	2.489	2.514	2.539
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen	38	14	15	15	15	15
4	sonstige betriebliche Erträge	59	41	40	40	40	40
5	Materialaufwand	222	141	177	177	177	177
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	131	18	104	104	104	104
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	91	124	72	72	72	72
6	Personalaufwand	937	1.568	1.336	1.340	1.343	1.346
	a) Löhne und Gehälter	635	1.210	1.032	1.034	1.037	1.039
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	302	358	305	305	306	307
	- davon für Altersversorgung	84	111	94	95	95	95
7	Abschreibungen	463	506	550	580	526	496
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	463	506	550	580	526	496
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	25	26	27	27	27	27
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	622	682	699	699	699	699
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33	15	21	22	26	30
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59	-114	-73	-74	-53	-39
16	Ergebnis nach Steuern	81	-263	-164	-172	-122	-88
17	sonstige Steuern	5	5	6	6	6	6
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	76	-268	-170	-178	-128	-94
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen		76					
Entnahme aus den Rücklagen			-268	-170	-178	-128	-94
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Fernwärme

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	6.857	6.659	6.761	6.761	6.761	6.761
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen	56	36	97	35	35	35
4 sonstige betriebliche Erträge	294	18	15	15	15	15
5 Materialaufwand	2.027	1.261	1.795	1.795	1.795	1.795
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	79	-242	70	70	70	70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.948	1.503	1.725	1.725	1.725	1.725
6 Personalaufwand	1.899	2.262	2.138	2.143	2.148	2.154
a) Löhne und Gehälter	1.469	1.755	1.659	1.663	1.667	1.671
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	430	507	479	480	481	482
- davon für Altersversorgung	107	150	142	142	143	143
7 Abschreibungen	1.402	1.173	1.183	1.255	1.128	1.055
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.402	1.173	1.183	1.255	1.128	1.055
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	114	90	86	86	86	86
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.142	1.186	1.028	1.028	1.028	1.028
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138	95	104	105	115	125
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	237	242	210	164	197	214
16 Ergebnis nach Steuern	479	584	503	409	488	528
17 sonstige Steuern	14	15	14	14	14	14
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	465	569	489	395	474	514
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	465	569	489	395	474	514
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Betriebsführung

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	8.570	9.035	8.960	9.596	9.604	9.776
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-863	0	0			
3 andere aktivierte Eigenleistungen	21	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	111	7	31	21	21	21
5 Materialaufwand	992	897	827	925	1.175	1.428
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	367	329	306	342	435	529
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	625	568	521	582	740	899
6 Personalaufwand	4.009	4.945	5.603	5.617	5.749	5.724
a) Löhne und Gehälter	3.381	3.920	4.441	4.452	4.557	4.537
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	628	1.026	1.162	1.165	1.192	1.187
- davon für Altersversorgung	110	242	274	275	281	280
7 Abschreibungen	244	256	330	330	330	330
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	244	256	330	330	330	330
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.345	2.553	1.771	1.805	1.876	1.983
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	0	74	74	72	71
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	2	9	9	9	9
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	381	113	155	292	161	113
16 Ergebnis nach Steuern	873	276	371	713	398	282
17 sonstige Steuern	7	9	9	9	9	9
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	866	267	362	704	389	272
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	866	267	362	704	389	272
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Nebengeschäfte

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	196	171	184	184	184	184
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen			0			
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	10	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	3	0	47	47	47	47
5 Materialaufwand	21	21	21	21	21	21
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1	0	1	1	1	1
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20	21	21	21	21	21
6 Personalaufwand	5	4	54	55	55	55
a) Löhne und Gehälter	4	3	40	40	40	40
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1	1	14	14	14	14
- davon für Altersversorgung	0	0	6	6	6	6
7 Abschreibungen	132	133	140	140	140	140
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	132	133	140	140	140	140
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	47	47	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	70	12	28	28	28	28
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	500	500	500	500	500	500
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38	33	31	31	31	31
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	6	-15	-15	-15	-15
16 Ergebnis nach Steuern	-519	-480	-530	-530	-530	-530
17 sonstige Steuern	6	6	6	6	6	6
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-525	-486	-536	-536	-536	-536
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen	-525	-486	-536	-536	-536	-536
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Tiergarten

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	519	585	605	605	605	605
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen			0			
3 andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	49	13	18	18	18	18
5 Materialaufwand	206	245	252	252	252	252
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	102	107	125	125	125	125
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	104	138	128	128	128	128
6 Personalaufwand	604	707	791	793	795	797
a) Löhne und Gehälter	483	566	633	635	636	638
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	121	141	158	158	158	159
- davon für Altersversorgung	16	29	32	32	32	32
7 Abschreibungen	121	134	128	128	128	128
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	121	134	128	128	128	128
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	9	9	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	64	103	115	115	115	115
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	8	11	11	11	11
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-429	-590	-675	-677	-679	-681
17 sonstige Steuern	3	2	2	2	2	2
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-431	-593	-677	-679	-681	-683
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen	-431	-593	-677	-679	-681	-683
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Telekommunikation

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	712	2.830	3.850	3.927	4.006	4.086
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen			0			
3 andere aktivierte Eigenleistungen	609	321	175	35	35	35
4 sonstige betriebliche Erträge	62	49	52	52	52	52
5 Materialaufwand	748	547	1.230	1.233	1.235	1.238
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	565	445	930	932	934	935
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	183	103	301	301	302	302
6 Personalaufwand	1.541	1.929	1.745	1.749	1.754	1.758
a) Löhne und Gehälter	1.171	1.524	1.379	1.382	1.386	1.389
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	370	405	366	367	368	369
- davon für Altersversorgung	67	100	90	91	91	91
7 Abschreibungen	934	984	1.090	1.163	1.035	963
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	934	984	1.090	1.163	1.035	963
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	5	8	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	541	610	514	515	516	517
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	168	264	180	180	191	200
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-970	-337	-206	-244	-188	-149
16 Ergebnis nach Steuern	-1.564	-788	-477	-583	-450	-355
17 sonstige Steuern	3	3	3	3	3	3
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.567	-791	-480	-586	-453	-358
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						-358
Entnahme aus den Rücklagen	-1.567	-791	-480	-586	-453	
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Strom

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	381	1.008	814	721	792	829
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.204	1.228	1.299	1.366	1.249	1.183
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	103					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	4.858	4.953	-665	-1.698	-1.651	-1.594
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	56					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-39					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	177		144	144	154	163
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.740	7.190	1.592	534	545	580
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-67					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-677	-1.580	-2.194	-800	-840	-882
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Strom

		Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)	5					
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-739	-1.580	-2.194	-800	-840	-882
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	688	1.580	1.800	800	840	882
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	688	1.580	1.800	800	840	882
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-818	-805	-1.207	-1.344	-1.519	-1.689
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-818	-805	-1.207	-1.344	-1.519	-1.689
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	152					
a)	von der Gemeinde						
b)	einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	152					
c)	von sonstigen Dritten						
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-183		-144	-144	-154	-163
37	Gezahlte Dividenden (-)	-36	-87	-69	-57	-67	-72
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-196	688	380	-745	-900	-1.042
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	5.805	6.297	-221	-1.011	-1.195	-1.343
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	12.970	18.775	25.072	24.852	23.841	22.646
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	18.775	25.072	24.852	23.841	22.646	21.302
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		18.775	25.072	24.852	23.841	22.646	21.302
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Gas

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	533	97	324	315	326	330
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	402	411	448	459	439	427
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	35					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.099	-310	-556	-1.420	-1.381	-1.334
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	381					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-23					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	38		23	23	25	26
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	266	197	238	-623	-592	-550
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-36					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	2					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-435	-358	-389	-300	-285	-271
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Gas

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	1					
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-467	-358	-389	-300	-285	-271
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	442	358	200	300	285	271
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	442	358	200	300	285	271
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-113	-150	-171	-209	-250	-289
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-113	-150	-171	-209	-250	-289
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	81					
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	81					
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-40		-23	-23	-25	-26
37 Gezahlte Dividenden (-)	-19	-8	-27	-25	-28	-29
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	351	200	-22	43	-18	-73
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	149	39	-173	-880	-894	-894
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.367	1.516	1.556	1.383	503	-392
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.516	1.556	1.383	503	-392	-1.285
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.516	1.556	1.383	503	-392	-1.285
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Wasser

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	76	-268	-170	-178	-128	-94
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	463	506	550	580	526	496
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	19					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-456	-51	-2	-5	-5	-4
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-299					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	37					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	33		21	22	26	30
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-132	188	399	419	419	427
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-23					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	4					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-315	-576	-601	-450	-428	-406
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Wasser

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	1					
27 Erhaltene Dividenden (+)	0					
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-334	-576	-601	-450	-428	-406
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	321	576	0	0	392	406
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	321	576	0	0	392	406
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-95	-83	-146	-152	-202	-252
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-95	-83	-146	-152	-202	-252
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	61					
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	61					
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-33		-21	-22	-26	-30
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	254	493	-167	-174	164	124
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-212	105	-369	-205	156	145
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	693	481	586	217	11	167
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	481	586	217	11	167	312
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	481	586	217	11	167	312
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Fernwärme

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	465	569	489	395	474	514
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.402	1.173	1.183	1.255	1.128	1.055
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	18					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-4.410	-4.753	1.040	2.655	2.582	2.494
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.976					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-191					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	135		104	105	115	125
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-608	-3.011	2.816	4.410	4.299	4.188
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-28					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	2					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-885	-1.367	-1.953	-1.300	-1.235	-1.173
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Fernwärme

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0					
26 Erhaltene Zinsen (+)	3					
27 Erhaltene Dividenden (+)	0					
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-907	-1.367	-1.953	-1.300	-1.235	-1.173
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	900	1.367	1.000	1.043	1.235	1.173
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	900	1.367	1.000	1.043	1.235	1.173
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-609	-541	-878	-1.024	-1.215	-1.394
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-609	-541	-878	-1.024	-1.215	-1.394
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	205					
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	205					
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-138		-104	-105	-115	-125
37 Gezahlte Dividenden (-)	-36	-49	-41	-31	-40	-44
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	322	776	-23	-117	-136	-390
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.193	-3.602	840	2.993	2.928	2.625
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	-2.886	-4.079	-7.681	-6.841	-3.848	-921
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-4.079	-7.681	-6.841	-3.848	-921	1.704
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.079	-7.681	-6.841	-3.848	-921	1.704
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Betriebsführung

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	866	267	362	704	389	272
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	244	256	330	330	330	330
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	5					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	1.612	45	77	197	191	185
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	75					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	207					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-4		-65	-65	-64	-62
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.005	568	703	1.165	847	725
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-32					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-134	-630	-252	-50	-50	-50
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-2.943					
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Betriebsführung

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	19					
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.090	-630	-252	-50	-50	-50
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	136	630	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	136	630	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-20	-9	-51	-52	-54	-56
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-20	-9	-51	-52	-54	-56
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-15		65	65	64	62
37 Gezahlte Dividenden (-)	-15	-23	-31	-55	-33	-24
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	86	598	-16	-43	-24	-18
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1	536	435	1.072	773	657
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.298	1.299	1.835	2.270	3.342	4.115
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.299	1.835	2.270	3.342	4.115	4.772
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.299	1.835	2.270	3.342	4.115	4.772
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Nebengeschäfte

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-525	-486	-536	-536	-536	-536
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	132	133	140	140	140	140
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	455	444	460	1.173	1.141	1.102
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	38		31	31	31	31
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	99	91	96	809	776	737
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	2					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	-275	0	-100	-95	-90
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0					
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-500	-500	-500	-500	-500	-500
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Nebengeschäfte

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-498	-775	-500	-600	-595	-590
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	275	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	275	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-201	-188	-226	-240	-263	-283
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-201	-188	-226	-240	-263	-283
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-38		-31	-31	-31	-31
37 Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-239	87	-258	-272	-294	-314
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-637	-597	-662	-63	-113	-167
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	-1.433	-2.070	-2.667	-3.330	-3.393	-3.505
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-2.070	-2.667	-3.330	-3.393	-3.505	-3.672
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.070	-2.667	-3.330	-3.393	-3.505	-3.672
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Tiergarten

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-431	-593	-677	-679	-681	-683
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	121	134	128	128	128	128
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	15	2	1	4	3	3
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2					
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	11		11	11	11	11
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-284	-457	-536	-536	-538	-540
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	2					
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-64	-100	-118	-100	-95	-90
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Tiergarten

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-62	-100	-118	-100	-95	-90
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	65	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	65	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-61	-46	-68	-73	-79	-86
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-61	-46	-68	-73	-79	-86
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	6					
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	6					
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	-11		-11	-11	-11	-11
37 Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2	-46	-80	-84	-91	-97
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-347	-603	-734	-720	-724	-728
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	-1.180	-1.528	-2.130	-2.864	-3.585	-4.309
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-1.528	-2.130	-2.864	-3.585	-4.309	-5.036
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.528	-2.130	-2.864	-3.585	-4.309	-5.036
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Telekommunikation

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-1.567	-791	-480	-586	-453	-358
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	934	984	1.090	1.163	1.035	963
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	3					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-930	-294	-142	-363	-353	-341
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	146					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-429					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	158		180	180	191	200
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.684	-101	648	394	419	464
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-487					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.936	-4.684	-3.896	-400	-473	-537
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Telekommunikation

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)	10					
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.413	-4.684	-3.896	-400	-473	-537
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	5.019	2.213	0	0	0	268
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.019	2.213	0	0	0	268
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-847	-1.505	-1.133	-1.192	-1.286	-1.398
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-847	-1.505	-1.133	-1.192	-1.286	-1.398
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	31					
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	31					
c) von sonstigen Dritten	0					
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0					
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0					
36 Gezahlte Zinsen (-)	-168		-180	-180	-191	-200
37 Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.035	708	-1.313	-1.373	-1.477	-1.331
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.062	-4.077	-4.561	-1.379	-1.530	-1.404
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	-4.516	-5.578	-9.655	-14.216	-15.594	-17.124
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-5.578	-9.655	-14.216	-15.594	-17.124	-18.528
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.578	-9.655	-14.216	-15.594	-17.124	-18.528
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	Summe
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
Summe					

wird nicht durch die Stadtwerke Neustrelitz geplant

Stadtwerke Neustrelitz GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Investitionszusammenfassung							
	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	32.975	9.571	9.404	3.500	3.500	3.500	3.500
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	32.975	9.571	9.404	3.500	3.500	3.500	3.500
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-32.975	-9.571	-9.404	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten			3.000	2.143	2.752	3.000	3.000
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	32.975	9.571	-6.404	-1.357	-748	-500	-500
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	
Kurzbeschreibung:			
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)
		Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)
		Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens			
davon Sonstige			
Auszahlungen			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			
davon für Sonstige			
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung			
Saldo der Ein- und Auszahlungen			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			
a) von der Gemeinde			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter			
c) von sonstigen Dritten			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds			
die Maßnahmen werden nicht so detailliert geplant, siehe dazu aber mitgelieferte Zusatzunterlagen Investitionen			
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)			
Zuschuss			
Verlustausgleich			
Leistungsvergütung			
Ausschüttung			

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2022 (Planjahr)	2023 (1. Folgejahr)	2024 (2. Folgejahr)	2025 (3. Folgejahr)	ab 2026 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Planjahr 2022							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

trifft für die Stadtwerke Neustrelitz GmbH nicht zu

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Stellenübersicht

Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl im Planjahr	Stellenplanvermerke
1	2	3	4	5	6
	Geschäftsführung				
1	Geschäftsführer	1	1	1	
2	Geschäftsführer	0	0	1	
3	Geschäftsführer	1	1	1	Rente ab 05/22
4	Büroassistentin GL	1	1	1	
5	Fachkraft für Arbeitssicherheit	1	0	0	
6	Betriebsleiter	1	1	1	
7	Pressestelle LWBB	1	0	1	1 LWBB
8	Büroassistentin BL	1	1	1	
9	Sachgebietsleiter Zentraleinkauf	1	1	1	1 LWBB
10	Mitarbeiter Zentraleinkauf LWBB	0	0	2	2 LWBB (Umstrukturierung Telekommunikation/1 Nachbeschäftigung Azubi ab 07/22)
	Controlling				
11	Bereichsleiter Controlling	1	1	1	Elternzeit 08/21 bis 07/22
12	Mitarbeiter Controlling	1	1	1	
13	Mitarbeiter Controlling	1	0	1	1 LWBB
14	Mitarbeiter Controlling	0	0	1	
15	Sachgebietsleiter Personalabrechnung	0	1	1	Umstrukturierung aus Personal/Recht
16	Mitarbeiter Personalabrechnung	0	0	1	1 LWBB
	Personal/Recht				
17	Bereichsleiter Personal/Recht	1	1	1	
18	Sachgebietsleiter Personal	1	1	1	
19	Mitarbeiter Personal	1	1	1	
	Marketing				
20	Bereichsleiter Marketing	1	1	1	
21	Sachgebietsleiter Marketing LWBB	1	1	1	1 LWBB
22	Mitarbeiter Marketing	2	1	1	1 Rente
	Operatives Management				
23	Bereichsleiter Operatives Management	1	1	1	
24	Mitarbeiter Operatives Management	0	0,75	0,75	1 LWBB
	Betriebsorganisation				
25	Bereichsleiter Betriebsorganisation	1	1	1	
26	Mitarbeiter Betriebsorganisation	1	1	1	1 LWBB
	IT				
27	Bereichsleiter IT	1	0	1	
28	Mitarbeiter IT	1	1	1	
29	Sachgebietsleiter Office IT	1	1	1	
30	Mitarbeiter Office IT	1	1	1	
31	Mitarbeiter Office IT	1	1	1	
32	Mitarbeiter Office IT	1	1	1	
33	Mitarbeiter Office IT	0	0	1	befristete Nachbeschäftigung Azubi ab 07/22
34	Sachgebietsleiter IT Dienste	1	1	1	
35	Mitarbeiter IT Dienste	2	2	2	
36	Mitarbeiter Netzleittechnik	1	1	1	

Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl im Planjahr	Stellenplanvermerke
37	Mitarbeiter Netzleittechnik	1	1	1	
38	Sachgebietsleiter Netzwerk	1	1	1	
39	Büroassistenz SGL Netzwerk	1	1	1	1 LWBB
40	Mitarbeiter Netzwerk	2	2	3	2 LWBB
41	Mitarbeiter Netzwerk	1	1	1	1 LWBB
42	Sachgebietsleiter Infrastruktur TK	1	1	1	Umstrukturierung aus Telekommunikation
43	Monteure	5	5	7	3 LWBB
Insgesamt		43	39,75	51,75	
	Finanzen/Rechnungswesen/Buchhaltung				
44	Abteilungsleiter Finanzbuchhaltung	1	1	1	
45	Mitarbeiter Finanzbuchhaltung	1	1	1	
46	Mitarbeiter Finanzbuchhaltung	1	0,75	0,75	
47	Mitarbeiter Finanzbuchhaltung	1	0,75	0,75	
48	Mitarbeiter Finanzbuchhaltung	2	1	2	2 LWBB
	Vertrieb/Abrechnung				
49	Bereichsleiter Vertrieb/ Abrechnung	1	1	1	
50	Abteilungsleiter Vertrieb/Abrechnung	1	1	1	
51	Sachgebietsleiter Abrechnung	1	0	1	Elternzeit bis 08/22
52	Mitarbeiter Abrechnung Vertrieb	1	1	1	
53	Mitarbeiter Abrechnung Vertrieb	1	0	1	
54	Mitarbeiter Abrechnung Vertrieb	1	1	1	
55	Mitarbeiter Abrechnung Netz	1	1	1	ATZ Freiphase 06/22 bis 05/23
56	Mitarbeiter Abrechnung Netz	2	3	3	
57	Mitarbeiter Abrechnung Netz	1	1	1	EGr. 7 - personenbez.
58	Mitarbeiter Abrechnung Netz	1	0,75	0,75	
59	Leiter Kundenzentrum	1	0	0	
60	Mitarbeiter Vertrieb	3	3	3	
61	Mitarbeiter Vertrieb	0	0,875	0,875	
62	Sachgebietsleiter Vertrieb Telekommunikation	1	1	1	
63	Mitarbeiter Vertrieb Telekommunikation	3	3	3	
64	Mitarbeiter Vertrieb Telekommunikation	1	1	1	
65	Mitarbeiter Abrechnung Telekommunikation	1	1	1	
66	Service-Monteur Telekommunikation	1	1	1	Umstrukturierung aus Telekommunikation
67	Service-Monteur Telekommunikation	1	1	2	
68	Mitarbeiter Vertrieb Telekommunikation	8,5	6,5	9,5	10 LWBB
Insgesamt		80,5	72,375	91,375	

Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl im Planjahr	Stellenplanvermerke
	Materialwirtschaft/Allgemeine Verwaltung				
69	Abteilungsleiter Einkauf/Allg. Verwaltung	1	1	1	1 LWBB
70	Mitarbeiter Einkauf	1	1	1	
71	Mitarbeiter Lager	3	3	3	
72	Mitarbeiter Reinigungspersonal	3	1,95	1,95	
	Netzmanagement				
73	Abteilungsleiter Netzmanagement	1	1	1	EG 11 - personenbez. ATZ Freiphase 05/21 bis 04/22
74	Sachgebietsleiter Netznutzung	1	1	1	
75	Mitarbeiter Netznutzung	1	1	1	
76	Mitarbeiter Netznutzung	0	1	1	
77	Sachgebietsleiter Anschluss/Planung	1	1	1	EG 7 - personenbez.
78	Mitarbeiter Anschluss/Planung	2	2	2	EG 9 - personenbez.
79	Mitarbeiter Anschluss/Planung	0	0,85	0,85	EG 7 - personenbez.
80	Sachgebietsleiter Vermessung	1	1	1	1 LWBB
81	Mitarbeiter Vermessung	3	6	6	5 LWBB
82	Sachgebietsleiter Projektentwicklung	1	1	1	
Insgesamt		99,5	95,175	114,175	
	Netzbetrieb und Eigenerzeugung Fernwärme				
83	Abteilungsleiter Netzbetrieb und Eigenerzeugung Fernwärme	1	1	1	1 Rente ab 08/22/ 2 Neueinstellungen 1 MA Rente ab 06/21/ 2 Neueinstellungen
84	Meister Fernwärme	1	1	1	
85	Wartungsmonteur	6	6	6	
86	Meister Kraftwerke	1	1	1	
87	Meister Kraftwerke	1	1	1	
88	Schaltwarte	8	9	10	
89	Mitarbeiter Waage/BGA	3	2	3	
90	Mitarbeiter Waage/BGA	1	1	1	
Insgesamt		121,5	117,175	138,175	
	Netzbetrieb Gas/Wasser/Abwasser				
91	Abteilungsleiter Gas/Wasser/Abwasser	1	1	1	EG 10 - personenbez. 1 EG 10 - personenbez. EG 9 - personenbez.
92	Planungsingenieur	1	1	1	
93	Bauleiter GWA	1	1	2	
94	Meister Wasser Stadt	1	1	1	
95	Monteur	4	4	5	befristete Nachbeschäftigung Azubi ab 07/22
96	Meister Wasser Elektro	0	1	1	1 Nachbeschäftigung Azubi
97	E-Monteur	4	4	4	
98	Meister Wasser WZV	1	1	1	1 MA Rente ab 04/22
99	Monteur	4	4	5	
100	Meister Abwasser	1	1	1	befristete Nachbeschäftigung Azubi ab 07/21
101	stellv. Meister Abwasser	1	1	1	
102	Ver- und Entsorger	10	10	11	
103	Meister Gas	1	1	1	
104	Monteur	3	3	3	
Insgesamt		154,5	151,175	176,175	

Lfd.Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl im Planjahr	Stellenplanvermerke
Netzbetrieb Strom					
105	Abteilungsleiter Netzbetrieb Strom	1	1	1	
106	Meister Strom	1	1	1	
107	E-Monteur	6	5	5	1 MA Rente
108	E-Monteur	1	1	1	EGr. 7 - personenbez.
109	Sachgebietsleiter Netzschutz	1	1	1	EGr. 11 - personenbez.
Tiergarten					
110	Abteilungsleiter Tiergarten	1	1	1	
111	stellv. AL	1	0,75	0,75	
112	Mitarbeiter Tiergarten Marketing	0	0,875	0,875	EGr. 7 - personenbez.
113	Mitarbeiter Meister Tierpfleger	1	1	1	ab 02/2019 nicht besetzt
114	Mitarbeiter Tierpfleger	4	5	5	Nachbeschäftigung Azubi ab 02/21
115	Mitarbeiter Tierpfleger	0	0	1	Nachbeschäftigung Azubi ab 07/22
116	Sachgebietsleiter Technik Tiergarten	1	1	1	
117	technischer Mitarbeiter	1	0,625	0,625	Förderung Minderleistung
118	Mitarbeiter Servicekraft Bistro	1	1	1	
119	Mitarbeiter Servicekraft Bistro	1	1	2	
120	Saisonkraft	1	1	1	Saisonkraft 01.05. - 31.08.
121	Hilfskraft Tierpflege	1	0,5	0,5	Förderung Minderleistung
Insgesamt		177,5	173,925	200,925	
Telekommunikation					
122	Abteilungsleiter Telekommunikation	0	0	1	
123	Bauoberleiter LWBB	1	1	1	
124	Büroassistentz Bauoberleitung LWBB	1	1	1	1 LWBB
125	Teamleiter LWBB	3	3	3	3 LWBB
126	Bauleiter LWBB	19	13	13	13 LWBB
127	Bauleitung PoP/MfG LWBB	1	1	1	
128	Mitarbeiter PoP/MfG LWBB	0	1	1	1 LWBB
129	Sachgebietsleiter Planung TK	1	1	1	1 LWBB
130	Mitarbeiter Planung TK	1	1	1	
131	Mitarbeiter Planung TK	1	1	1	
132	Mitarbeiter Planung TK LWBB	2	2	3	3 LWBB
Insgesamt		207,5	198,925	227,925	
Auszubildende					
133	Industriekauffrau/mann	3	3	4	1 Azubi Ende Ausbildung 07/22_Neueinstellung
134	Mechatroniker	2	2	2	1 Azubi Ende Ausbildung 02/23_1 Azubi Ende Ausbildung 02/2024
135	Fachkraft für Wasserversorgungstechn	2	1	2	1 Azubi Ende Ausbildung 08/22_Neueinstellung
136	Fachkraft für Abwassertechnik	2	1	2	1 Azubi Ende Ausbildung 08/23_Neueinstellung
137	Elektroniker für Betriebstechnik	1	1	1	1 Azubi Ende Ausbildung 08/23
138	Tierpfleger	3	3	4	1 Azubi Ende Ausbildung 07/22_1 Azubi Ende Ausbildung 07/23_1 Azubi Ende Ausbildung 07/24_Neueinstellung
139	Fachinformatiker für Systemelektronik	1	1	1	1 Azubi Ende Ausbildung 8/22
140	Elektroniker für Informations- und Kommunikationstechnik	1	0	1	1 Azubi Ende Ausbildung 08/24
Azubi Insgesamt		15	12	17	
davon Neu-Ausbildung kfm+gew.				4	

Stadtwerke Neustrelitz GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2020 Bilanz

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen	66.705	62.548
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.378	725
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.378	725
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen	60.742	60.182
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.874	16.456
2. technische Anlagen und Maschinen	36.997	36.185
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.087	2.499
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.784	5.042
III. Finanzanlagen	4.585	1.641
1. Beteiligungen	1.645	1.641
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.940	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen	16.330	16.125
I. Vorräte	1.714	2.937
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.690	2.050
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	17	880
3. fertige Erzeugnisse und Waren	7	7
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.798	6.874
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.944	4.423
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	103	564
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	103	564
3. Forderungen gegen Gesellschafter	136	487
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.615	1.400
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.818	6.314
C. Rechnungsabgrenzungsposten	83	120
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	83.117	78.793

Angaben in TEUR

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2020
Bilanz

Passivseite	31.12.2020	31.12.2019
A. Eigenkapital	35.614	35.922
I. Stammkapital	24.000	24.000
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage	11.817	12.714
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-203	-792
B. Sonderposten	4.835	4.624
I. Ertragszuschüsse	2.988	2.602
II. zum Anlagevermögen	1.847	2.022
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	1.847	2.022
2. Investitionszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	3.211	3.029
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.451	1.433
2. Steuerrückstellungen	136	
3. sonstige Rückstellungen	1.624	1.596
D. Verbindlichkeiten	38.607	34.899
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.890	28.084
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	29.804	2.654
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.182	1.111
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.623	2.288
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	96	126
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	601	612
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/verbundenen Unternehmen	1	54
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
7. sonstige Verbindlichkeiten	2.310	2.750
davon aus Steuern	622	938
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	8	8
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
E. Rechnungsabgrenzungsposten	711	
F. Passive latente Steuern	139	318
	83.117	78.793

Angaben in TEUR

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2020
Gewinn- und Verlustrechnung

		2020	2019
1	Umsatzerlöse	50.982	42.876
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-863	26
3	andere aktivierte Eigenleistungen	884	1.172
4	sonstige betriebliche Erträge	1.426	1.259
5	Materialaufwand	26.458	23.814
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.259	21.152
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.199	2.662
6	Personalaufwand	12.176	10.428
	a) Löhne und Gehälter	9.659	8.090
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.517	2.338
	- davon für Altersversorgung	564	735
7	Abschreibungen	4.901	4.675
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.901	4.675
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	276	252
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	8.066	7.046
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	1
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	500	400
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	626	575
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	172	-609
16	Ergebnis nach Steuern	-155	-743
17	sonstige Steuern	48	49
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-203	-792

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2019	Zuänge im Jahr 2020	Abgänge im Jahr 2020	Umbuchun- gen im Jahr 2020	Stand am 31.12.2020	kumulierter Stand am 31.12.2019	Zuschreibun- gen im Jahr 2020	Abschreibun- gen im Jahr 2020	Umbuchun- gen im Jahr 2020	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2020	außerplan- mäßig bis 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2020
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.916	673	0	254	2.843	1.191	0	274	0	1.465	0	725	1.379
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.876	673	0	254	2.803	1.151	0	274	0	1.425	0	725	1.379
Geschäfts- oder Firmenwert	40	0	0	0	40	40	0	0	0	40	0	0	0
geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen	150.124	5.445	7.798	-254	147.517	89.942	0	-3.167	0	86.775	0	60.182	60.742
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.068	45			27.113	10.611	0	628	0	11.239	0	16.457	15.874
technische Anlagen und Maschinen	108.607	2.332	7.723	1.717	104.932	72.422	0	-4.487		67.935	0	36.185	36.997
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.284	1.128	74	228	10.564	6.785	0	693	0	7.478	0	2.499	3.087
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.166	1.941	0	-2.198	4.908	124	0		0	124	0	5.042	4.784
Finanzanlagen	6.203	3.443	1	0	9.646	4.162	0	400	0	4.562	0	2.041	2.145
Beteiligungen	6.203	503	1	0	6.706	4.162	0	400	0	4.562	0	2.041	2.145
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.940			2.940								
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	158.243	9.562	7.798	0	160.007	95.294	0	-2.493	0	92.801	0	62.948	64.266

Anmerkung:

In dieser Sicht sind Afa Zu- und Abgänge saldiert in Spalte I gezeigt. In der GuV werden Afa Abgänge unter Kto 5820 gezeigt (Verluste Abgang AV)

Angaben in TEUR

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2020	31.12.2019	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.944	4.423	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.944	4.423	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	103	564	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	103	564	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
Forderungen ggü Gesellschafter	136	487	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	136	487	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
sonstige Vermögensgegenstände	1.615	1.400	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.615	1.400	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	
Summe	5.798	6.874	

Stadtwerke Neustrelitz GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2020	31.12.2019	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.890	28.084		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.086	2.654		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	12.127	10.163		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	17.677	15.267		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.182	1.111		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.179	1.107		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	3	4		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.623	2.288		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.527	2.163		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	96	125		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	601	612		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	601	612		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	1	54		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1	54		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
sonstige Verbindlichkeiten	2.310	2.750		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.310	2.750		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Summe	38.607	34.899		

**Stadtwerke Neustrelitz GmbH,
Neustrelitz**

Testierter Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2020

(mit Segmentabschlüssen)

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

an die

Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz

Vermerk über die Prüfung des Abschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Neustrelitz – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Neustrelitz GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen

Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie

einzelnen oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerkes.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten

nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Prüfungsurteil

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten

- Elektrizitätsverteilung,
- Gasverteilung und
- Messtellenbetrieb

nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG" weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen

Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt "Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss und den Lagebericht" hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie

nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes" hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Bremen, 10. Mai 2021



Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/
Steuerberatungsgesellschaft


(Dr. Göken)
Wirtschaftsprüfer


(Weisbach)
Wirtschaftsprüfer

**Stadtwerke Neustrelitz GmbH,
Neustrelitz**

Bilanz

zum

31. Dezember 2020

Bilanz zum

AKTIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.378.514,69		725
2. Geschäfts- und Firmenwert	-		-
		1.378.514,69	725
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.873.924,12		16.456
2. Technische Anlagen, Maschinen und Verteilungsanlagen	36.997.447,25		36.185
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.086.778,89		2.499
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.784.344,01		5.042
		60.742.494,27	60.182
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	1.644.553,30		1.641
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.939.999,80		-
		4.584.553,10	1.641
Anlagevermögen		66.705.562,06	62.548
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.690.146,32		2.050
2. Unfertige Leistungen	17.000,00		879
3. Fertige Erzeugnisse und Handelsware	6.648,65		7
4. Emissionsrechte	1,00		-
		1.713.795,97	2.936
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.944.219,65		4.424
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	102.688,26		564
3. Forderungen gegen Gesellschafter	136.499,35		487
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.614.766,83		1.400
		5.798.174,09	6.875
III. Wertpapiere		-	-
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		8.817.764,51	6.314
Umlaufvermögen		16.329.734,57	16.125
C. Rechnungsabgrenzungsposten		82.631,61	120
Summe der Aktiva		83.117.928,24	78.793

31. Dezember 2020

PASSIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		24.000.000,00	24.000
II. Andere Gewinnrücklagen		11.816.579,73	12.714
III. Jahresfehlbetrag		- 202.531,21	- 792
Eigenkapital		35.614.048,52	35.922
B. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte		1,00	-
C. Sonderposten für Zuschüsse		1.846.741,06	2.022
D. Empfangende Ertragszuschüsse		2.988.084,85	2.602
E. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.450.707,00		1.433
2. Steuerrückstellungen	136.000,00		-
3. Sonstige Rückstellungen	1.624.699,36		1.596
		3.211.406,36	3.029
F. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.890.611,85		28.083
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.182.048,51		1.111
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.623.318,29		2.288
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.263,60		54
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	600.517,12		612
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.309.889,43		2.750
davon aus Steuern € 621.655,48 (Vorjahr: € 937.656,33)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 7.828,23 (Vorjahr: € 8.438,02)			
		38.607.648,80	34.898
G. Rechnungsabgrenzungsposten		711.084,65	1
H. Passive latente Steuern		138.913,00	318
Summe der Passiva		83.117.928,24	78.793

**Stadtwerke Neustrelitz GmbH,
Neustrelitz**

Gewinn- und Verlustrechnung

für das

Geschäftsjahr 2020

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

			2019
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse	50.981.907,87		42.876
- Erhobene Stromsteuer u. Energiesteuer	- 1.965.612,63		- 1.975
	49.016.295,24		40.901
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 862.601,53		26
3. andere aktivierte Eigenleistungen	883.514,61		1.172
4. sonstige betriebliche Erträge	1.674.421,79		1.511
5. Materialaufwand		50.711.630,11	43.610
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.230.428,21		21.152
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.198.840,72		2.662
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.658.785,21		8.090
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 564.304,75 (i.Vj € 735.151,10)	2.516.719,08		2.338
7. Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen	4.901.622,46		4.675
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.100.787,12		5.070
		49.607.182,80	43.987
9. Zwischenergebnis (Betriebsergebnis)		1.104.447,31	- 377
10. Erträge aus Beteiligungen	-		-
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.100,32		1
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	500.000,00		400
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	625.928,92		575
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	171.842,61		- 609
		- 1.258.671,21	- 365
15. Ergebnis nach Steuern		- 154.223,90	- 742
16. sonstige Steuern		48.307,31	49
17. Jahresfehlbetrag		- 202.531,21	- 792

**Stadtwerke Neustrelitz GmbH,
Neustrelitz**

Anhang

Anhang

zum 31. Dezember 2020
der Stadtwerke Neustrelitz GmbH

I. Allgemeines

1. Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH hat ihren Sitz in Neustrelitz und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Neubrandenburg (HRB 977).

Die Bilanz wurde entsprechend § 266 Abs. 2 HGB, die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

II. Bilanz

A. Aktivseite

1. Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden. Nach § 253 Abs. 3 HGB wurden notwendige Abschreibungen vorgenommen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Anlagenzugänge wurden linear abgeschrieben. Geringwertige Vermögensgegenstände bis 800 EUR wurden voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. In der nachfolgenden Übersicht sind die Beteiligungen mit einem Anteilsbesitz von mehr als 20 Prozent aufgezeigt.

Beteiligungen über 20 % gem. § 285 Nr. 11 HGB	Sitz des Unternehmens	Beteiligungs- quote	Stammkapital in TEUR	Jahres- ergebnis in TEUR
Groß Schönfelder Feldbau GmbH	Blankensee	50 %	25,6	-51*
Leea GmbH	Neustrelitz	100 %	30	-530*
Regionalwind MV GmbH	Neustrelitz	50 %	25	-2*
regwind MV GmbH & Co. KG	Neustrelitz	50 %	15,5	-3*
Landwerke M-V Breitband GmbH	Neustrelitz	20 %	50	-577*

* Jahresergebnis in 2019

Weitere Beteiligungen werden an der Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (EEHG) mbH, Teterow (31,1 TEUR) und an der Landwerke M-V GmbH (50,0 TEUR) gehalten. Die Beteiligung an der neueins GmbH wurde in 2020 verkauft.

In 2020 wurde in die Kapitalrücklage der Leea GmbH TEUR 500 eingezahlt. Aufgrund der derzeitigen Ertragsaussichten wurde diese Erhöhung des Beteiligungsansatzes durch eine außerplanmäßige Abschreibung korrigiert.

2. Umlaufvermögen

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungswerten oder zum niedrigeren Tagespreis angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist auch der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen TEUR 715 Forderungen gegenüber dem Finanzamt, davon TEUR 340 aus Erstattungsansprüchen aus der Körperschaftsteuer nebst Solidaritätszuschlag und TEUR 375 aus der Umsatzsteuer.

Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Forderung	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.944	3.944	0	0
Forderungen gegen Gesellschafter	136	136	0	0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen Beteiligungsverhältnis besteht	103	103	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	1.615	1.615	0	0
Summe	5.798	5.798	0	0

B. Passivseite

1. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) beträgt unverändert gegenüber dem Vorjahr TEUR 24.000.

Die anderen Gewinnrücklagen haben sich von TEUR 12.714 um TEUR 898 auf TEUR 11.817 verringert. Die Entnahme setzt sich zusammen:

	TEUR
Jahresfehlbetrag 2019	-792
Ausschüttung an die Stadt Neustrelitz in 2020	-106
	-898

2. Sonderposten

Im Berichtsjahr sind Zugänge in Höhe von TEUR 537 aus Zuschüssen zu verzeichnen. Sie werden über die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes aufgelöst.

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigem Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen wurde nach einem versicherungsmathematischen Gutachten nach dem Projected Unit Credit-Verfahren mittels der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck mit einem Zinsfuß von 2,3 % und einem Rententrend von 1,5 % bewertet. Sie sind in Höhe von TEUR 2.732 bewertet und mit einem zur Sicherung abgetretenen Betrag in Höhe von TEUR 1.281 verrechnet worden. Aufgrund der Neuregelung des § 253 Abs. 6 S. 1 HGB wurde in dem Gutachten ein Unterschiedsbetrag zwischen dem Wertansatz der Rückstellung für Altersvorsorgeverpflichtung, nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinses aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Wertansatz nach dem durchschnittlichen Marktzins aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren in Höhe von TEUR 404 ermittelt. Der Betrag unterliegt nach § 253 Abs. 6 S. 2 HGB der Ausschüttungssperre.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Auf die Abzinsung der Rückstellung für Archivierungskosten ist aufgrund der Unwesentlichkeit verzichtet worden.

Die Rückstellung für Altersteilzeit ist mit dem Barwert in Höhe von TEUR 42 unter Zugrundelegung eines Gehaltstrends von 2,4 % und eines Zinssatzes von 1,6 % bewertet worden.

Die Drohverlustrückstellung für den Strom- und Gaseinkauf in Höhe von TEUR 482 wurde im Geschäftsjahr komplett aufgelöst. Die gebildete Rückstellung für Rückforderungsansprüche von Insolvenzverwaltern hat sich von TEUR 120 um TEUR 703 auf TEUR 823 erhöht.

Weiterhin berücksichtigen die sonstigen Rückstellungen energiewirtschaftliche Verpflichtungen, ausstehende Rechnungen, Verpflichtungen gegenüber dem Personal und Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		≤ 1 Jahr TEUR	> 1 Jahr TEUR	davon > 5 Jahre TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.891	3.087	29.804	17.677
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.182	1.179	3	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.623	1.527	96	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	601	601	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1	1	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2.310	2.310	0	0
Summe	38.608	8.705	29.903	17.677

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TEUR 12.270 durch die Eintragung einer Grundschuld gesichert.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um TEUR 601 Gas- und Stromlieferungen von der EEHG mbH, Teterow.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem TEUR 1.671 Kundenüberzahlungen der VA, TEUR 129 Personalsteuern und TEUR 184 Umsatzsteuer gegenüber dem Finanzamt sowie TEUR 309 Energiesteuer gegenüber dem Hauptzollamt enthalten.

Die aktiven latenten Steuern weisen per Stichtag einen Saldo von TEUR 1.623 und die passiven latenten Steuern einen Saldo von TEUR 1.762 aus, die mit einem Steuersatz von 29,825% bewertet wurden.

Bilanzposten	Aktive latente Steuern in TEUR	Passive latente Steuern in TEUR
Sachanlagen		1.762
Finanzanlagen	7	
Sonstige Vermögensgegenstände	382	
Rückstellungen	341	
Sonderposten	893	
Summe	1.623	1.762
Saldierung	-1.623	-1.623
Bilanzansatz		139

III. Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen auf die Sparten der Stromversorgung TEUR 25.746, der Gasversorgung TEUR 4.105, der Wasserversorgung TEUR 2.303, der Fernwärmeversorgung TEUR 6.864, der Betriebsführung TEUR 8.765, des Tiergartens TEUR 519 und die Telekommunikation TEUR 714.

Die Umsatzerlöse gegenüber dem Gesellschafter betragen TEUR 1.848. Aus der Betriebsführung des Wasserzweckverbandes Strelitz sind TEUR 2.608 Umsatzerlöse erwirtschaftet worden.

Die Konzessionsabgabe ist mit TEUR 768 eingestellt.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten im Geschäftsjahr die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 67.

Weiterhin wurden Einlagen in die Leea GmbH in Höhe von TEUR 500 geleistet und sofort abgeschrieben, da es unwahrscheinlich ist, dass die Leea GmbH künftig Gewinne machen wird.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag des Geschäftsjahres betreffen mit TEUR 296 die Körperschaftsteuer und mit TEUR 279 die Gewerbesteuer. Für die Vorjahre ergibt sich aufgrund der Verrechnung des Ergebnisses aus der Sparte Telekommunikation ein Ertrag aus Körperschaftsteuer in Höhe von TEUR 111 und Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 113.

Die latenten Steuern ermitteln sich aus den unterschiedlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden in der Handels- und Steuerbilanz und beeinflussen als latenter Steuerertrag in Höhe von TEUR 179 das Jahresergebnis. Der Ausweis der sonstigen Steuern enthält u.a. Grundsteuer und KFZ-Steuern.

IV. Unbundling

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zum Unbundling

Die Zuordnung der Aktiva und Passiva sowie Erträge und Aufwendungen auf die Tätigkeitsbereiche „Strom Netz“, „Strom sonstige Aktivitäten“, „Gas Netz“, „Gas sonstige Aktivitäten“, Intelligenter Messstellenbetrieb und die zusammengefassten anderen Aktivitäten außerhalb des Elektrizitäts- und Gasbereiches erfolgte weitestgehend direkt.

Soweit Verteilungen notwendig waren, wurden verschiedene sachgerechte Verteilungsschlüssel (Zähler-, Personal-, Lagermaterial- und Umsatzschlüssel) angewandt. Durch diese Vorgehensweise ist eine verursachungsgerechte Zuordnung gewährleistet.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Landesbank Berlin hat die Fernwärme einen Anteil von 23,03% und der Strom Erzeugungsbereich 76,97%.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Deutschen Kreditbank Neubrandenburg gehen zu Lasten der Sparte Gas-Netz 4,43%; der Sparte Strom Netz 13,72%; der Sparte Sonstige Aktivitäten 81,85%.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Sparkasse Mecklenburg Strelitz hat der Bereich Gas einen Anteil von 3,47%, der Bereich Fernwärme einen Anteil von 6,27%, der Bereich Strom einen Anteil von 5,05 %, der Bereich Telekommunikation einen Anteil von 73,73%, der Bereich Tiergarten einen Anteil von 4,76 % und der Allgemeine Bereich einen Anteil von 6,71%, welcher nach dem Umsatzschlüssel zugeordnet wurde.

V. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen offene Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Volvo Auto Leasing GmbH in Höhe von TEUR 36,0 der Volkswagenleasing GmbH in Höhe von TEUR 190,8, der ALD Lease Finanz in Höhe von TEUR 38,3, der MKG Bank in Höhe von TEUR 30,4, der Opel Leasing GmbH in Höhe von TEUR 31,5 und der MMV Leasing GmbH in Höhe von TEUR 234,5.

Aus bestehenden Mietverträgen ergeben sich Verpflichtungen gegenüber der team energie GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 39,9, der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz in Höhe von TEUR 36,7 und der AA Neustrelitz Immobilien GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 152,6.

VI. Ergänzende Angaben

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr Herr Dipl.-Ökonom Frank Schmetzke und Herr Christian Butzki.

Gemäß § 285 Nr. 9b HGB wurden im Geschäftsjahr 2020 Bezüge in Höhe von TEUR 18 an frühere Organmitglieder gezahlt. Für diesen Personenkreis belief sich die Pensionsverpflichtung, die als Rückstellung bilanziert worden ist, auf TEUR 44.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder*innen an:

- Stadtvertreter Patrick Scholz (Angestellter)
- Stadtvertreter Christoph Poland (Rentner)
- Stadtvertreter Ralf Milbredt (Angestellter)
- Stadtvertreter Helge Oehlschläger (Angestellter)
- Stadtvertreter Martin Kley (Rentner)
- Stadtvertreter Manfred Schwarz (Rentner)
- Stadtvertreter Marco Süldt (Selbstständig)
- Stadtvertreter Bernd Werdermann (Selbstständig)
- Stadtvertreter Karsten Dudziak (Selbstständig)
- Stadtvertreter Hagen Häusser-Nixdorf (Angestellter)
- Martin Langenbach (Angestellter)

Die Vergütung des Aufsichtsrats beträgt TEUR 15.

Im Jahr 2020 betrug die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer*innen 187.

Das Abschlussprüferhonorar gem. § 285 NR. 17 HGB setzt sich für 2020 wie folgt zusammen:

- a) Abschlussprüfung TEUR 32,6
- b) andere Bestätigungsleistungen TEUR 3,9
- c) Steuerberatungsleistungen TEUR 0,9
- d) sonstige Leistungen TEUR 1,7

Von dem Wahlrecht gemäß § 286 (4) HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Geschäftsführer schlagen der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag von insgesamt EUR 202.531,21 sowie die Verzinsung des Eigenkapitals an den Gesellschafter Stadt Neustrelitz von EUR 167.929,94 aus den Gewinnrücklagen zu entnehmen.

VII. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2020 eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Neustrelitz, 30.04.2021



Schmetzke
Geschäftsführer



Butzki
Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens

zum

31. Dezember 2020

Stadtwerke Neustrelitz GmbH Anlagengitter 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
Posten des	01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2020	01.01.2020	Zuschreibung (-) Abschreibung (+)	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
Anlagevermögens	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, Schutzrechte und Lizenzen	1.876.248,07	673.112,71	0,00	254.103,56	2.803.464,34	1.151.431,68	0,00	273.517,97	0,00	1.424.949,65	1.378.514,69	724.816,39
2. Geschäfts- oder Firmenwert	39.625,32	0,00	0,00	0,00	39.625,32	39.625,32	0,00	0,00	0,00	39.625,32	0,00	0,00
Summe I	1.915.873,39	673.112,71	0,00	254.103,56	2.843.089,66	1.191.057,00	0,00	273.517,97	0,00	1.464.574,97	1.378.514,69	724.816,39
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.067.648,04	45.174,91	0,00	0,00	27.112.822,95	10.611.117,23	0,00	627.781,60	0,00	11.238.898,83	15.873.924,12	16.456.530,81
2. Technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen	108.606.609,66	2.331.653,00	7.723.071,81	1.716.818,63	104.932.009,48	72.422.010,90	0,00	3.234.270,94	7.721.719,61	67.934.562,23	36.997.447,25	36.184.598,76
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.283.598,63	1.127.751,21	74.478,32	227.576,17	10.564.447,69	6.784.823,04	0,00	766.051,95	73.206,19	7.477.668,80	3.086.778,89	2.498.775,59
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.166.020,43	1.940.543,32	0,00	-2.198.498,36	4.908.065,39	123.721,38	0,00	0,00	0,00	123.721,38	4.784.344,01	5.042.299,05
Summe II	150.123.876,76	5.445.122,44	7.797.550,13	-254.103,56	147.517.345,51	89.941.672,55	0,00	4.628.104,49	7.794.925,80	86.774.851,24	60.742.494,27	60.182.204,21
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	6.202.786,30	503.450,00	1,00	0,00	6.706.235,30	4.561.682,00	0,00	500.000,00	0,00	5.061.682,00	1.644.553,30	1.641.104,30
2. Ausleihungen	0,00	2.939.999,80	0,00	0,00	2.939.999,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.939.999,80	0,00
Summe III	6.202.786,30	3.443.449,80	1,00	0,00	9.646.235,10	4.561.682,00	0,00	500.000,00	0,00	5.061.682,00	4.584.553,10	1.641.104,30
	158.242.536,45	9.561.684,95	7.797.551,13	0,00	160.006.670,27	95.694.411,55	0,00	5.401.622,46	7.794.925,80	93.301.108,21	66.705.562,06	62.548.124,90

**Stadtwerke Neustrelitz GmbH,
Neustrelitz**

Lagebericht

**Lagebericht der Stadtwerke Neustrelitz GmbH
für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2020 bis 31.12.2020**

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Das Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung und zur Änderung weiterer Gesetze (Kohleausstiegsgesetz) ist am 14. August 2020 in Kraft getreten. Mit dem Gesetz wurde nicht nur der schrittweise Ausstieg aus der Kohleverstromung gesetzlich geregelt, sondern auch Änderungen in zahlreichen weiteren Gesetzen umgesetzt.

Mit einer im Kohleausstiegsgesetz enthaltenen Änderung des EEG wird weiterhin das Ziel eines Anteils von 65 % erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch bis zum Jahr 2030 verankert.

Ebenfalls geändert wurde das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG). Hervorzuheben sind dabei die Änderungen hinsichtlich der Förderung von KWK-Anlagen. Bei Einspeisung des KWK-Stroms einer KWK-Anlage bis 50 kW in das allgemeine Versorgungsnetz hat sich die Förderungshöchstdauer zwar auf die Hälfte verkürzt (30.000 Volllaststunden), die Förderung pro kWh im Gegenzug aber verdoppelt (auf 16 ct/kWh), sodass die Gesamtförderung insgesamt unverändert bleibt.

In § 7 Abs. 1 KWKG 2020 wurde allerdings für alle neuen KWK-Anlagen unabhängig von ihrer Größe hinsichtlich des Stroms, der in das allgemeine Versorgungsnetz eingespeist wird, ergänzt, dass der Zuschlag für den KWK-Strom nur zu zahlen ist, wenn auf diesen die §§ 61e bis 61g, 104 Abs. 4 EEG 2017 nicht anzuwenden sind. Dies bedeutet, ein Zuschlag wird nicht gezahlt, wenn die Stromlieferungen gemäß diesen Vorschriften von der EEG-Umlage befreit sind oder nur eine reduzierte EEG-Umlage anfällt. Die Dauer der Zuschlagzahlung für neue, modernisierte oder nachgerüstete KWK-Anlagen wurde angepasst und teilweise beschränkt (§ 8 KWKG 2020).

Eine weitere, für die Stadtwerke Neustrelitz GmbH interessante rechtliche Veränderung ist das sogenannte Gebäude-Elektromobilitätsinfrastrukturgesetz (GEIG). Mit diesem Gesetz soll die Ausstattung von Gebäuden mit Ladeinfrastruktur für Elektromobilität gefördert werden. Bereits am 04.03.2020 hat die Bundesregierung den Entwurf des „Gesetzes zum Aufbau einer gebäudeintegrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität“ (Gebäude-Elektromobilitätsinfrastrukturgesetz, GEIG) beschlossen, das den Aufbau von Ladepunkten und Ladeinfrastruktur in Wohn- und Nichtwohngebäuden fördern soll und dafür die Vorgaben der EU-Gebäuderichtlinie (EU) 2018/844 umsetzt.

2. Allgemeine Geschäftsentwicklung

In keinem anderen Land Europas gibt es so viele Energieversorgungsunternehmen wie in Deutschland. Neben einer Reihe großer Unternehmen ist eine Vielzahl von kleinen und mittleren Energieversorgern tätig, die sich mehrheitlich in kommunaler Hand befinden. Sie verteilen sich auf mehr als zwei Drittel aller Unternehmen.

Laut dem BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) -Energiemarktbericht vom Juni 2020 waren im Jahr 2020 insgesamt rund 2 250 Unternehmen im deutschen Energiemarkt aktiv - von der Erzeugung bzw. Förderung von Strom, Wärme und Erdgas über den Betrieb der Energiespeicher, Leitungs- und Rohrnetze bis hin zur Versorgung der Kunden auf lokaler und regionaler Ebene.

Gerade die kleinen und mittleren Energieversorger stehen im Zusammenhang mit der Energiewende und der fortschreitenden Digitalisierung aller Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche anhaltend vor großen Herausforderungen.

Es ist das Ziel der Bundesregierung, bis zum Jahr 2050 den Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch auf mindestens 80 % zu steigern. Die erneuerbaren Energien müssen daher kontinuierlich in das Stromversorgungssystem integriert werden, damit sie die konventionellen Energieträger mehr und mehr ersetzen. Dies bedeutet auch für die kommunalen Energieversorger Investitionen in Größenordnungen in den nächsten Jahren.

Um künftig gesicherte Leistung in ausreichendem Maße zur Verfügung stellen zu können, sind zum einen Ersatzinvestitionen notwendig, welche die bestehende Infrastruktur modern und sicher erhalten. Gleichzeitig müssen Investitionen für die Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Quellen getätigt werden.

Ein anderer, entscheidender Einflussfaktor ist die Digitalisierung, die als zentrale Entwicklung die Gesellschaft und die Wirtschaft nachhaltig verändert. Die Anforderungen an ein sicheres und bezahlbares Energieversorgungssystem auf Basis erneuerbarer Energien werden durch die Digitalisierung eine zusätzliche Dynamik erhalten. Zwar sind nicht alle Unternehmen im gleichen Ausmaß von einem Digitalisierungsdruck betroffen, aber um wirtschaftlich langfristig erfolgreich zu bleiben, müssen sich alle - ohne Ausnahme - der digitalen Transformation stellen. Auch dies zieht erheblichen Investitionsbedarf in den Unternehmen nach sich, bedeutet aber gleichzeitig die Chance auf neue Geschäftsentwicklungen.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, hat die Stadtwerke Neustrelitz GmbH in Kooperation mit anderen regionalen Kommunalunternehmen die Landwerke M-V Breitband GmbH gegründet und somit die Chance auf ein neues Geschäftsfeld genutzt. Damit kann neben dem Ausbau einer Breitbandinfrastruktur für Neustrelitz auch die Errichtung eines Glasfasernetzes in den angrenzenden Regionen unter dem Motto „Das schnellste Wow für M-V“ verwirklicht werden.

Das Jahr 2020 war für die Landwerke M-V Breitband GmbH von einschneidender Bedeutung. Es wurde für alle noch fehlenden Projektgebiete der Zuwendungsvertrag unterschrieben. Somit hat die Landwerke M-V Breitband GmbH für 19 Projektgebiete den Zuschlag zum Ausbau des Breitbandnetzes erhalten. Außerdem erfolgten die Beantragungen von Fördermitteln für weitere weiße Flecken. Damit würde sich das Kunden- und somit das Erlöspotential weiter erhöhen und den wirtschaftlichen Erfolg der Landwerke M-V Breitband GmbH sichern. Diese positive Entwicklung wirkt sich ebenfalls auf die Stadtwerke Neustrelitz GmbH auf Grund der übernommenen Betriebsführungen in unterschiedlichen Bereichen aus.

Das Jahr 2020 war in allen Wirtschafts- und Gesellschaftsbereichen geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die globale Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus und die damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie trafen Gesellschaft und Wirtschaft stark. Die langfristigen Folgen der Corona-Pandemie sind noch nicht überschaubar.

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH hat die Auswirkungen der Pandemie im Besonderen in Form der Verlagerung des Geschäftes von Sonderkunden zu Privatkunden zu spüren bekommen. Durch die Gewinnung neuer Ausschreibungen, verschobene Investitionen und Kurzarbeit der Mitarbeiter konnten die negativen Effekte jedoch bisher nivelliert werden.

3. Wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Versorgungsbereiche

Stromversorgung

Nach der Senkung der EEG-Umlage in den Jahren 2018 und 2019 ist die EEG-Umlage im Jahr 2020 wieder angestiegen. War die Senkung im Jahr 2018 mit 0,088 Cent/kWh noch als geringfügig zu bezeichnen, fiel die Senkung der EEG-Umlage um -0,387 Cent/kWh (-5,70%) im Jahr 2019 umfangreicher aus. Die Senkung im Jahr 2019 wurde durch den Anstieg im Jahr 2020 fast vollständig egalisiert. Der Anstieg beträgt 0,351 Cent/kWh (+5,48%).

Die im Jahr 2012 eingeführte Umlage nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) wurde nach Senkungen in den Jahren 2018 und 2019 zuletzt im Jahr 2020 um 0,053 Cent/kWh (+17,38%) erhöht. Die Umlage für Abschaltbare Lasten (AbLA-Umlage) ist im Jahr 2020 um 0,002 Cent/kWh

gestiegen, die Offshore-Umlage blieb unverändert. Für weitere Entlastung sorgte die Senkung der sogenannten KWK-Umlage im Umfang von -0,054 Cent/kWh, die im Jahr 2020 bei 0,226 Cent/kWh notierte. Insgesamt sind die Umlagen gegenüber dem Vorjahr um 0,352 Cent/kWh gestiegen.

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH konnte bei der Gestaltung der Strompreise 2020 unter Berücksichtigung der sich verändernden Kostenpositionen eine Anpassung der Strompreise nicht vermeiden. Wie oben aufgezeigt wurde der Preisbestandteil staatlich vorgegebener Umlagen erhöht. Darüber hinaus stiegen die Strombeschaffungskosten deutlich an, der Anstieg der Netznutzungsentgelte um weitere 0,21 Cent/kWh (von 6,42 Cent/kWh auf 6,63 Cent/kWh) führte neben den vorgenannten Preisbestandteilen zu einer unvermeidbaren Anpassung des Strompreises.

Der Stromabsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich an (von 76.803 Mio. kWh auf 85.897 Mio. kWh), konkret um 9.095 Mio. kWh (+11,84%). Maßgeblich hierfür waren die erfolgreichen Ausschreibungen in den Vorjahren, die sich nun mengenmäßig positiv auswirken. Zusätzlich konnten die nur geringen Kundenwechsel im Netzgebiet Neustrelitz durch Zugänge in fremden Netzen mehr als ausgeglichen werden, sodass die Lieferung an Tarifkunden gegenüber 2019 ebenfalls gesteigert werden konnte. So wurden z.B. im Netzgebiet der EDIS im gesamten Jahr 2020 91 Privatkunden hinzugewonnen.

Über alle fremden Netze hinweg (EDIS, Oranienburg, Zehdenick usw.) werden mit Stand Dezember 2020 circa 1 470 gewerbliche und private Abnahmestellen mit Strom versorgt. Davon ausgenommen sind Abnahmestellen, die im Zuge von Ausschreibungen hinzugewonnen wurden.

Auch im Jahr 2020 wurde wieder erfolgreich an Ausschreibungen teilgenommen. Bedingt durch die bereits im Vorjahr eingeführte Neubetrachtung der Vertriebskosten und der Beschaffungsstrategie ist es gelungen, in einem von starkem Wettbewerb getriebenen Umfeld den Zuschlag für 16 weitere Ausschreibungen zu erhalten. In Summe handelt es sich derzeit um 33 Zuschläge, die aus Ausschreibungen heraus generiert wurden. Die erfolgreichen Ausschreibungen beinhalten die Stromversorgung von Ämtern, Gemeinden, Landkreisen oder Städten in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Schleswig-Holstein. Die hierdurch zu liefernde Menge an Strom beläuft sich im Jahr 2021 auf ca. 16.125.000 kWh (zum Vergleich 2018/2019/2020: 2.085.000 kWh / 10.550.000 kWh / 16.200.000 kWh). Die Anzahl der hierbei zu versorgenden Abnahmestellen erhöht sich auf 1.796 (zum Vergleich 2018/2019/2020: 203 / 856 / 1.430). Bezogen auf die Gesamtmenge von über 16.125.000 kWh der 1 796 Abnahmestellen, werden 493 Abnahmestellen mit ca. 5.900.000 kWh Grünstrom versorgt. Dies entspricht einer Grünstrom-Quote von 37 % innerhalb der öffentlichen Ausschreibungen, die erfolgreich beendet wurde.

Auch durch die Preisanpassungen der Wettbewerber ist es gelungen, 44 Kunden mit dem Jahreswechsel zurückzugewinnen. Im Saldo mit den Kundenverlusten können somit mehr Kundenzuwächse als -abgänge verzeichnet werden. Daneben hat sich auch im Jahr 2020 wiederholt gezeigt, dass Kunden im Netzgebiet Neustrelitz mit den Medien Strom und Gas zu den Stadtwerken Neustrelitz wechseln oder aber einen Wechsel vermeiden, um den monatlichen Nachlass von 10 Euro auf Strelitz-Produkte zu erhalten. Dieser kommt nur zum Tragen, wenn Kunden mit allen verfügbaren Medien von den Stadtwerken Neustrelitz versorgt werden.

Die Beschaffung des Strombedarfes erfolgte über die Energieeinkaufs- und -handelsgesellschaft mbH (EEHG) und zeigte gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg (von 65,4 auf 69,8 Mio. kWh). Die restliche Menge wurde durch EEG- und KWK-Anlagen erzeugt, deren Einspeise-Anteil in diesem Jahr ca. 105,72 % (im Vorjahr 83,8 %) des Gesamtstrombedarfes entsprach.

Die Netzverluste betrugen 4,02 %.

Im Jahr 2020 belief sich die Anzahl der fremdversorgten Abnahmestellen auf 1 097 gegenüber 1040 im Vorjahr. Die Anzahl der in unserem Netz auftretenden Händler beträgt 119 und ist gegenüber dem Vorjahr um 8 Händler gestiegen.

11 Messstellenbetreiber (MSB), die zugleich als Messdienstleister agieren, führen ihre Tätigkeit für 60 Abnahmestellen in unserem Netzgebiet aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich somit eine Steigerung um 11 Abnahmestellen ergeben.

Im Jahr 2019 begann die 3. Regulierungsperiode Strom. Zum Zeitpunkt der Ermittlung der Netzentgelte lag den SWN jedoch noch kein finaler Beschluss über die tatsächliche Erlösobergrenze vor. Aus diesem Grund musste unter Berücksichtigung aller regulatorischen Vorgaben eine vorläufige Erlösobergrenze, basierend auf den beantragten Kosten, ermittelt werden. Dies führte dazu, dass die Netzentgelte im Strombereich um 3,3 % im Vergleich zum Jahr 2019 angestiegen sind.

Gasversorgung

Insgesamt hat sich der Gasabsatz im Jahr 2020 um 16,04 % reduziert, nach einer Steigerung von zuletzt 1,45% im Jahr 2019, was gegenüber dem Vorjahr einer Reduzierung um ca. 20 Mio. kWh entspricht. Wesentliche Ursache für diese Veränderung ist die deutlich reduzierte Stillstandzeit des Biomasseheizkraftwerks gegenüber den Vorjahren. Die Jahresmitteltemperatur lag mit ca. 10,32°C auf Vorjahresniveau (2019: 10,48°C), welches ebenfalls schon deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 9,3°C notierte.

Die benötigte Gasmenge wurde ebenfalls über die EEHG beschafft. Diese ging zum Vorjahr um 18,2 % zurück, was einer Menge von 11,2 Mio. kWh entspricht.

Die Beschaffungskosten bewegten sich für das Jahr 2020 im Bereich Erdgas auf dem Niveau der Jahre 2016/2017. Damit notieren die Gashandelspreise ca. 13 % über dem bisher niedrigsten Niveau und reduzierten sich demzufolge gegenüber dem Vorjahr. Hinzu kamen gesunkene Netzentgelte von ca. 0,271 Cent/kWh, sodass die Gaspreise für Verbraucher im Jahr 2020 in einer Spanne von ca. 0,29 - 0,4 Cent/kWh gesenkt werden konnten.

Im Jahr 2020 sank die Anzahl der in unserem Netzgebiet aktiven fremden Händler von 78 auf 72. In der Folge dessen war eine minimale Senkung der fremdversorgten Abnahmestellen von vormals 401 auf 400 zu verzeichnen.

Im Jahr 2018 begann die 3. Regulierungsperiode Gas. Zum Zeitpunkt der Ermittlung der Netzentgelte für das Geschäftsjahr 2020 lag den SWN jedoch noch kein finaler Beschluss über die tatsächliche Erlösobergrenze vor. Aus diesem Grund musste unter Berücksichtigung aller regulatorischen Vorgaben eine vorläufige Erlösobergrenze ermittelt werden, die dazu führte, dass die Netzentgelte im Gasbereich um 18,1 % gesunken sind. Die Senkung der Entgelte hängt auch mit stark gesunkenen vorgelagerten Netzentgelten der ONTRAS Gastransport GmbH zusammen.

Die Öffnung des Zugangs zum Messstellenbetrieb und zur Messung (WiM) hatte auch in diesem Jahr in unserem Netzgebiet keine Auswirkungen.

Wasserversorgung

Das Trinkwasser wurde mittels eigener Anlagen gefördert und aufbereitet. Der Wasserabsatz im Jahr 2020 ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Es wurden 1.089.070 m³ Wasser in das Versorgungsnetz eingespeist. Davon betrug die abgegebene Trinkwassermenge 965.965 m³ inklusive des Eigenverbrauches. Die Wasserverluste reduzierten sich im Berichtszeitraum auf 6,8 % (Vorjahr 7,7 %).

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 hatte die Stadtwerke Neustrelitz GmbH mit einer Neugestaltung des Preissystems zum 01.03.2019 kalkuliert mit dem Ziel, das Defizit im Bereich Wasser abzusenken und perspektivisch ein ausgeglichenes Spartenergebnis zu erzielen. Die tatsächliche Anpassung des Wasserpreissystems erfolgte am 01.04.2019, also mit Abschluss des ersten Quartals. Für das Jahr 2020 erfolgte die Trinkwasserversorgung mit den Preisen aus 2019, es gab keine weiteren Preisanpassungen.

Fernwärmeversorgung

Die wiederholt milden Witterungsbedingungen im Jahr 2020 spiegelten sich auch in der Fernwärmeversorgung wider. Der Fernwärmeabsatz sank wiederum leicht um etwa 1,2 % gegenüber dem Vorjahr, was sich in den Umsatzerlösen niederschlägt. Im Geschäftsjahr 2020 wurde in Neustrelitz eine Wärmemenge von 76.237 MWh (Vorjahr 74.303 MWh) erzeugt.

Preisanpassungen erfolgen je nach Wärmeliefervertrag jährlich bzw. vierteljährlich entsprechend der Preisgleitklausel.

Nebengeschäfte

Die Sparte Nebengeschäfte beinhaltet die Vermietung des im September 2012 fertiggestellten Landesentrums für erneuerbare Energien an die Leea GmbH. Gleichzeitig wird die Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von 500.000 € dargestellt.

Betriebsführungen

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH übte auch im Jahr 2020 die kaufmännische und technische Betriebsführung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neustrelitz sowie den Wasserzweckverband Strelitz für Wasser und Abwasser aus.

Auch im Geschäftsjahr 2020 wurde die vertraglich geregelte kaufmännische und technische Betriebsführung für das Heizhaus der Gemeinde Rechlin sowie die Wärmeversorgungsanlagen der Gemeinde Penzlin fortgeführt.

Zusätzlich findet sich in dieser Sparte die kaufmännische Betriebsführung der Leea GmbH sowie der Landwerke M-V GmbH wieder.

Schließlich beinhaltet die Sparte Betriebsführungen ebenfalls die Landwerke M-V Breitband GmbH. Hier wurden langjährige Verträge über die kaufmännische und technische Betriebsführung geschlossen. Weiterhin erfolgen zusätzliche Dienstleistungen im Rahmen der Projektsteuerung, Marketing und im Bereich White-Label, welche ebenfalls vertraglich verankert wurde.

Die Landwerke M-V Breitband GmbH konnte die Bezuschlagung von nunmehr insgesamt 19 Projektgebieten, davon 15 im Jahr 2020, erlangen. Um vom Start an in jedem Projektgebiet eine optimale Ausgangssituation in Bezug auf die Kundengewinnung zu erreichen, sind die vertrieblischen Anforderungen hoch. Die Bürger müssen frühzeitig über die Vertriebs- und Baumaßnahmen informiert und eingebunden werden. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt bereits in der Planungsphase.

Neben Werbeaktionen, Informations- und Werbekampagnen werden zusätzlich Informationspakete (mit Bauherreninformationen, Verträge etc.) an die Anschlussnehmer versendet bzw. verteilt. Innerhalb der Planungsphase finden im ersten Schritt Amtsbereichsveranstaltungen in den Städten und Amtsgebieten statt. Dem schließen sich öffentliche Informationsveranstaltungen für Bürger und Unternehmen an. Diese Veranstaltungen erreichen viele Interessenten und informieren im breiten Spektrum über den geplanten Breitbandausbau, die damit verbundenen Möglichkeiten bis hin zur BreitlandNet-Produktlandschaft. Parallel werden zusätzlich Multiplikatoren (Vertreter von Vereinen, Hobbygruppen, Interessenvertretungen, Wohnungsgesellschaften etc.) identifiziert und entsprechend informiert.

In der Phase von Einwohnerversammlung, Bürgersprechstunde und Direktvertrieb befinden sich derzeit alle im Jahr 2020 gewonnenen Projektgebiete. Für die in den Vorjahren gewonnenen Projektgebiete finden gegenwärtig Nachakquisitionen (VG 22_12 Gützkow und VG 23_24 um

Anklam) statt bzw. es läuft die Versorgung von Testkunden (VG 22_14 Amt Züssow, Lubmin, Peenestrom und MSE 22_05 Woldegk).

Trotz der schwierigen Bedingungen, welche durch die Corona-Pandemie hervorgerufen wurden, konnte der Ausbau in den Projektgebieten VG 22_12 und VG 22_14, wenn auch mit Verzögerung, weitergeführt werden. Im Projektgebiet MSE 22_05 wurde mit dem Ausbau begonnen. Für alle übrigen Projektgebiete wird die Ausführungs- und Genehmigungsplanung durchgeführt.

Tiergarten

Die Entwicklung der Besucherzahlen war im Jahr 2020 sehr stark beeinflusst von der Corona-Pandemie und ist daher nicht vergleichbar mit den Vorjahren.

Besondere Veranstaltungen wie z. B. der Weihnachtsmarkt konnten nicht durchgeführt werden. Der Tiergarten gehört zu den am stärksten von der Corona-Pandemie betroffenen Bereichen der Stadtwerke Neustrelitz GmbH.

Telekommunikation

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH ist sich der Notwendigkeit einer zeitgemäßen Kundenkommunikation bewusst. Das heißt, es sind Entwicklungen und Trends aufzunehmen und in den vertrieblichen Alltag einzugliedern. Für das Hauptprodukt des Bereiches Telekommunikation, Strelix, wurden neben verschiedenen Akquiseaktionen bei Wohnungsbau-gesellschaften und Hausverwaltungsgesellschaften weitere Werbeaktionen umgesetzt. Im Besonderen zu nennen ist ein neues, noch attraktiveres Preismodell (HD-Zusatzprodukte). Außerdem soll mit der neuen Vertriebswebsite, dem Kundenportal und dem Kundenmagazin eine direkte Ansprache bestehender und potenzieller Kunden erreicht und über Neuigkeiten im Zusammenhang mit Strelix zeitnah informiert werden.

Derzeit liegen 2 108 gültige Verträge mit 6 467 Lieferstellen über die gesamte Strelix-Produktfamilie vor. Damit werden zukünftig circa 50 % des Gesamtpotenzials an Lieferstellen aus Neustrelitz mit einem Strelix-Produkt ausgestattet. Darunter werden ca. 1 973 Adressen bereits mit einem Internet-/Telefonie-Produkt aktiv versorgt. Das „Wechselprogramm“ bietet sich seit Beginn der Produkteinführung als gern genutztes Medium an. 143 Kunden nutzen unsere HD-Zusatzpakete. Generell konnten im Jahre 2020 1 105 Verträge zusätzlich gewonnen werden. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2020 1 202 aktive Kunden (ohne StrelixTV-Mehrfamilienhäuser) an das Netz angeschlossen.

Bedingt durch die Corona-Pandemie liegt der Fokus der Kundenansprache derzeit auf den Themen Homeschooling und Homeoffice. Ziel ist es weiterhin, unser Produktportfolio sichtbar zu bewerben und die Menschen von den Vorteilen der Glasfaser zu überzeugen.

4. Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 203 T€ abgeschlossen. Damit schließt das Geschäftsjahr gegenüber der Wirtschaftsplanung besser ab als prognostiziert. Die einzelnen Sparten haben wie folgt zum Unternehmensergebnis beigetragen: Strom 382 T€, Gas 533 T€, Wasser 76 T€, Fernwärme 465 T€, Betriebsführung 865 T€, Nebengeschäfte -525 T€, Tiergarten -432 T€ und Telekommunikation -1.567 T€.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr wurden durch mehrere Faktoren beeinflusst. Auf der einen Seite konnte eine Steigerung der Umsatzerlöse um 19,84 % erreicht werden, die im Wesentlichen auf Erlössteigerungen in den Bereichen Strom (zu 38,49 %) und der Landwerke M- V Breitband GmbH (zu 48,48 %) beruht. Auf der anderen Seite sind insgesamt die Aufwendungen angestiegen, insbesondere im Bereich der Strombeschaffungskosten, der Verbrauchskosten für Holzhackschnitzel, der Fremdleistungen und bei den Personalkosten. Die Personalkosten haben

sich gegenüber dem Vorjahr um 16,75 % erhöht. Neben der Tarifierhöhung von 1,06 % und tarifbedingten Einmalzahlungen wurden im Rahmen der Betriebsführung Landwerke M-V Breitband GmbH neue Personalressourcen in dem technischen Bereich Telekommunikation und Vertrieb geschaffen, um den vertraglich verankerten Dienstleistungen gerecht zu werden.

Die Geschäftsführer schlagen der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 202.531,21 € sowie die Verzinsung des Eigenkapitals an den Gesellschafter Stadt Neustrelitz von 167.929,94 € aus den Gewinnrücklagen zu entnehmen.

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 4.325 T€ gestiegen. Diese Steigerung beinhaltet auf der Passivseite eine Erhöhung der Verbindlichkeiten um 3.709 T€ sowie eine Erhöhung der passiven Rechnungsabgrenzung i. H. von 711 T€. Der Anstieg auf der Aktivseite resultiert aus dem Anlagevermögen um 4.157 T€ und entspricht damit 80,3 % der Bilanzsumme (Vorjahr 79,38 %).

Die in der Bilanz dargestellten empfangenen Ertragszuschüsse nehmen planmäßig ab und sanken um 33 T€. Die Sonderposten aus BKZ und HAK sind um 386 T€ gestiegen. Die Rückstellungen haben sich insgesamt um 182 T€ erhöht, darin sind 136 T€ Steuerrückstellungen enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen um 4.807 T€.

Zum Bilanzstichtag verfügt die Stadtwerke Neustrelitz GmbH über ein Eigenkapital in Höhe von 35.614.048,52 €. Aus der ungekürzten Bilanzsumme entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 43 % (Vorjahr 46 %).

Die Liquidität des Unternehmens war 2020 zu jedem Zeitpunkt gegeben. Die Gesellschaft hat alle ihre Zahlungsverpflichtungen im Geschäftsjahr 2020 zeit- und betragsgerecht erfüllt.

6. Investitionen

Allgemein

Auch wenn zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Pandemie im Geschäftsjahr 2020 verschiedene geplante Investitionen verschoben wurden, sind doch auch notwendige Erneuerungen und Erweiterungen vorgenommen worden. So wurde z.B. die Erweiterung des HLNT-Leitsystem der Stadtwerke Neustrelitz GmbH umgesetzt und in ein Pure Storage System für das Rechenzentrum investiert.

Strom

Im Geschäftsjahr 2020 wurde im 20 kV-Netz eine neue Kompaktstation mit zwei Trafos im Wohngebiet Zierke errichtet und an der Station Schlachthofstrasse erfolgte die Montage einer neuen MS-Anlage und eines neuen Trafos.

Im 0,4 kV-Netz wurden die Wohngebiete Spiegelberg, Stargarder Ring und Hittenkofer Straße sowie die Theaterwerkstätten im Bürgerseeweg erschlossen. Dafür fand die Errichtung von 60 neuen Hausanschlüssen statt.

Im Übergabeschalthaus wurde in den Einspeisefeldern neue Schutztechnik eingebaut, um die Havarie-Zeiten im Störfall zu minimieren.

Gas

Nachdem im Jahr 2019 die Erneuerung des alten Niederdruck-Stahlnetzes abgeschlossen werden konnte, wurde im 3. Quartal 2020 dieses alte Stahlnetz außer Betrieb genommen. Die Leitungen wurden gespült und dicht verschlossen.

Außerdem wurden die Hittenkofer Straße (altes Internat) und der erste Bauabschnitt von Sophienhof/Wiesenthal gasseitig im Jahr 2020 erschlossen. Alle Anschlüsse für neue Bauvorhaben und auch für die Rekonstruktionen wurden zu 100 % in Eigenleistung realisiert.

Wasser

Im Bereich der Ernst-Moritz-Arndt-Straße konnte der Leitungsabschnitt DN300 AZ erneuert werden. In diesem Bereich waren in den letzten drei Jahren insgesamt vier Rohrschäden mit erheblichen Wasseraustritten zu verzeichnen. Diese Maßnahme wurde zusätzlich in den Wirtschaftsplan, zu Lasten anderer Investitionen, aufgenommen. Es kam zu keiner Überschreitung des Gesamtbudgets im Bereich Wasser.

Die Erschließung in der Hittenkofer Straße für die geplante Eigenheimbebauung wurde wie im Gasbereich realisiert.

Fernwärme

Die größte Investition 2020 war die grundhafte Sanierung einer der beiden Schubbodenanlagen im Biomasseheizkraftwerk. Der verschlissene Betonboden wurde durch einen Stahlboden ersetzt sowie das gesamte Schubbodensystem erneuert. Für die stabile Versorgung der Kesselanlage mit Brennstoff ist ein störungsfreier Betrieb der Schubbodenanlage grundlegende Voraussetzung.

Das Fernwärmenetz in Neustrelitz wurde an der Orangerie und in der Luisenstraße erweitert. Dabei konnten 11 Gebäude neu an das Fernwärmenetz angeschlossen werden.

Tiergarten

Im Jahr 2020 wurden die Vorbereitungen für ein begehbare Schweinegehege getroffen. Es wurde eine Bienenanlage zur Veranschaulichung der Imkereitätigkeit geschaffen und die Bühne mit einem Regen- und Windschutz versehen.

Weiterhin wurden Spielgeräte für den vorderen Tiergartenbereich angeschafft und erste bauliche Sicherungen im Affengehege vorgenommen.

Telekommunikation

Die Planung des FTTH-Netzes, um alle Liegenschaften der Stadt zukunftsfähig mit min. 4 Fasern anzuschließen, wurde in diesem Geschäftsjahr vorrangig glasfaserseitig umgesetzt.

Der Backbone-Ring konnte komplettiert und damit geschlossen werden.

Der Ausbau der Netzebene 4 wurde für zwei Wohnungswirtschaften abgeschlossen und bei zwei weiteren Wohnungswirtschaften in weiten Teilen beendet.

7. Personal

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Kunden der Stadtwerke Neustrelitz GmbH sind anspruchsvoll. Sie messen die Qualität der Arbeit daran, wie flexibel, leistungsfähig und zuverlässig sie die Stadtwerke Neustrelitz GmbH und ihr Dienstangebot erleben. Da bedarf es in allen Bereichen unternehmungsfreudiger Mitarbeiter, die unternehmerisch denken, schnell und flexibel handeln und intelligente, effiziente Lösungen erarbeiten. Eines haben alle Mitarbeiter gemeinsam: viel Sachkenntnis und mindestens genauso viel Leidenschaft für bestehende und neue Aufgaben. Dank der außerordentlichen Fachkompetenz

und des persönlichen Engagements unserer Mitarbeiter genießt die Stadtwerke Neustrelitz GmbH das Vertrauen vieler Unternehmer und kann ihre Marktposition beständig ausbauen.

Personalkennzahlen	31.12.2020	31.12.2019
Gesamtzahl Beschäftigte	206	183
davon Auszubildende	16	12
Ausbildungsquote in %	7,8	6,5
Durchschnittsalter der Beschäftigten	42,5	41,5
Mitarbeiter in Altersteilzeit	1	0

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH bietet auch weiterhin die Betreuung von jeweils einer Einsatzstelle für die Ableistung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) im Tiergarten Neustrelitz und der Leea GmbH an. Ausgebildet wird in den Berufen Industriekaufrau/-mann, Elektroniker für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker, Fachkraft für Abwassertechnik, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Mechatroniker, Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik und Tierpfleger.

Personalaufwand

Grundlage zur Berechnung der Personalkosten bilden der Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V) – Stand 29. April 2016, das Altersteilzeitgesetz (ATG), der Tarifvertrag zur Regelung der ATZ und der Tarifvertrag zur flexiblen Arbeitszeitregelung für ältere Beschäftigte (TVFlexAZ) sowie der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Personalkosten	31.12.2020	31.12.2019
in T€	12.176	10.428
Erhöhung der Personalkosten zum Vorjahr	1.748	1.015

Der Anstieg beruht vornehmlich auf Tarifsteigerungen, dem weiteren Ausbau der Sparte Telekommunikation und besonders der Betriebsführung für die Landwerke M-V Breitband GmbH mit entsprechenden Neueinstellungen von Fachpersonal und internen Umstrukturierungen sowie Nachbeschäftigungen bzw. Übernahme von Auszubildenden.

Die Pflichtquote, der Prozentsatz der Arbeitsplätze, auf denen Schwerbehinderte beschäftigt werden müssen, wurde auch im Jahr 2020 ganzjährig erfüllt. Ausgleichsabgabe war deshalb erneut nicht zu zahlen.

Kennzahlen Personalentwicklung/soziale Belange aus dem Personalbereich

Auch im Jahr 2020 gab es wieder ein umfangreiches Seminarangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Hierarchieebenen. Es umfasste Seminare in verschiedenen Kategorien, wie z.B. Fachseminare, Software-Schulungen, Nachwuchskräfteförderung, Kommunikation und Zusammenarbeit oder Projektmanagement.

Der Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Gesundheitsschäden und arbeitsbedingten Gefahren bleibt ein fester Bestandteil unserer Personalpolitik.

	31.12.2020	31.12.2019
Ausgaben für die Aus- und Weiterbildung	114,6 T€	141 T€
meldepflichtige Arbeitsunfälle	2	5
Fehlzeiten durch Krankheit in %	4,67	5,38

Aufgrund der Vielzahl von Aufgaben, insbesondere der Führungskräfte für das Projekt und die Betriebsführung für die Landwerke M-V Breitband GmbH und die Auswirkungen der Corona-Pandemie wurden die Mitarbeitergespräche für das Jahr 2020 ausgesetzt und in das Folgejahr verschoben.

Dank an die Belegschaft

Auch in diesem Jahr gilt der Dank der Geschäftsführung der gesamten Belegschaft. Durch ihr Engagement und ihren Einsatz können wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurückblicken. Gleiches gilt dem Betriebsrat für die insgesamt vertrauensvolle und verständnisvolle Zusammenarbeit.

8. Risikomanagement

Seit Erlass des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz in Unternehmen vom 27.04.1998 hat die Stadtwerke Neustrelitz GmbH seit 2007 den Anforderungen des Gesetzgebers Rechnung getragen und ein Risikomanagementsystem aufgebaut. Es verfolgt das Ziel, Entscheidungen zu treffen und die notwendigen Maßnahmen umzusetzen, um Risiken abzuwenden oder zu begrenzen. Dazu ist eine frühzeitige Diagnose und wenn möglich eine Steuerung der Risiken notwendig. Nur durch fortlaufende Überwachung der relevanten Risiken kann man kritischen Entwicklungen vorbeugen.

Die Risikoverantwortlichen sind für die Bewertung ihrer Risiken in bestimmten Zeitabständen zuständig. Diese können je nach Risiko und je nach Dringlichkeit unterschiedlich sein. Bei der Risikobewertung werden die Eintrittswahrscheinlichkeit und die Schadenshöhe eingeschätzt.

Eine Neubewertung der bisher erkannten und im Risikobericht der Stadtwerke Neustrelitz GmbH benannten Risiken erfolgt gegenwärtig und fließt in den Risikobericht für das Jahr 2020 ein. Parallel wurden neue Risiken identifiziert und aufgenommen, wie das Risiko einer flächendeckenden Pandemie.

9. Angaben zu Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick

Analysten der Roland Berger Unternehmensberatung haben sich mit der Auswirkung der Corona-Pandemie auf die Energieversorgungsunternehmen auseinandergesetzt (Verzögerte Krise bei Energieversorgern, Roland Berger Unternehmensberatung, 19. Mai 2020). Sie kommen zu der Einschätzung, dass die EVUs die Corona-Krise erst zeitverzögert zu spüren bekommen werden.

Es wird in der Studie der Roland Berger Unternehmensberatung die Situation in der Corona-Pandemie mit der Situation während der globalen Finanzkrise von 2008 verglichen. Demnach wird davon ausgegangen, dass die Stromnachfrage in Deutschland um etwa zehn Prozent einbrechen wird. In der Folge werden die Einnahmen der kommunalen Anteilseigner sinken, zuerst durch die geringere Gewerbesteuer, später durch geringere bis gar keine Dividendenzahlungen der kommunalen EVUs, da Erträge in nahezu allen Geschäftsbereichen einbrechen werden.

Es wird weiter ausgeführt, „dass die Krise die EVUs erneut mitten in einer ohnehin schwierigen Umbruchphase erwischt“. Anhaltend niedrige Zinsen, der EU Green Deal und verschärfte Nachhaltigkeitsziele werden die Rahmenbedingungen wieder grundlegend verändern. Neue Wettbewerber drängen auf den Markt, Forderungen nach einer beschleunigten Dekarbonisierung in der Stromerzeugung und im Wärmesektor sowie nach intelligenteren Mobilitätskonzepten werden weiter zunehmen. Für EVUs im "kommunalen Querverbund" ergibt sich daraus die Chance, ihre Kompetenzen durch eine stärkere Zusammenarbeit mit anderen Beteiligungen der Kommune zu bündeln. Ohne eine Neuaufstellung - zumindest der Unternehmensführungsstrukturen - wird der erfolgreiche Umbruch für sie nicht funktionieren. Denn klar ist auch: In ihrer jetzigen Dimension sind die Herausforderungen für EVUs vergleichbar mit dem Beginn der Energiewende im Jahr 2011“.

Unter Berücksichtigung dieser Aspekte ist es umso dringender, die Chancen, die das Telekommunikationsgeschäft der Stadtwerke Neustrelitz GmbH bietet, konsequent zu nutzen und

den weiteren Ausbau voranzutreiben. Mit dem erfolgreichen Vertragsschluss mit der Neustrelitzer Wohnungsgesellschaft mbH (neuwo) zur zukünftigen TV-Grundversorgung wurde hierfür ein wichtiger Meilenstein erreicht. Ab 01.01.2022 werden die Haushalte der neuwo mbH mit dem StrelixTV versorgt. Im Jahr 2021 werden alle Weichen für die reibungslose Übernahme der Netze gelegt.

Auch die Beteiligung an der Landwerke M-V Breitband GmbH sowie dessen Betriebsführung wird in zukünftigen Jahren zur Ergebnissicherung der Stadtwerke Neustrelitz GmbH beitragen und im Kontext des Themas „Erschließung neuer Geschäftsfelder“ als positiver Beitrag zu bewerten sein.

Investitionen in weitere Geschäftsfelder im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien (z. B. Wasserstoffherstellung, Infrastruktur für das Laden von E-Autos) müssen geprüft werden. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Erschließung neuer Geschäftsfelder wurden u. a. mit der „nationalen Wasserstoffstrategie“, die von der Bundesregierung am 10. Juni 2020 verabschiedet wurde und welche die Bundesrepublik Deutschland zum Innovationsführer für Wasserstofftechnologie machen soll, oder dem „Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG), welches die Errichtung von Infrastruktur für das Laden von Elektroautos erleichtern soll, geschaffen.

Die Stadtwerke Neustrelitz GmbH als kommunales, mittleres Energieversorgungsunternehmen sieht sich auch mit einer noch eher wirtschaftlich schwachen Region konfrontiert. Getätigte Investitionen führen u.U. später als in wirtschaftlich starken Regionen zu einem spürbar positiven Ergebnisbeitrag, was wiederum bedeutet, der Aufbau neuer Geschäftsfelder erfordert längere Anlaufphasen.

Zudem ist der demografische Wandel und damit einhergehend der Mangel an Fachkräften besonders ausgeprägt. Zwar versucht das Land Mecklenburg-Vorpommern, mit einer Vielzahl von Maßnahmen Fachkräfte für alle Wirtschaftsbereiche für die Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern zu werben, momentan jedoch hat auch die Stadtwerke Neustrelitz GmbH einen sehr hohen Aufwand, erforderliche Fachkräfte zu rekrutieren.

Insgesamt sieht sich die Stadtwerke Neustrelitz GmbH auch unter den gegenwärtigen schwierigen Bedingungen gerüstet für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung in den kommenden Jahren.

Neustrelitz, den 30.04.2021



Schmetzke
Geschäftsführer



Butzki
Geschäftsführer

**Stadtwerke Neustrelitz GmbH,
Neustrelitz**

Tätigkeitsabschlüsse für Tätigkeiten

nach § 6b Abs. 3 S. 1 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

für das Geschäftsjahr 2020

Segmentabschlüsse

Elektrizitätsverteilung,

Gasverteilung und

Intelligenter Messstellenbetrieb

Aktivseite	SWN-Gesamt		Strom Netz		Strom intelligente Messtechnik		Gas Netz	
	31.12.2020		31.12.2020		31.12.2020		31.12.2020	
	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.378.514,69		195.720,73		752,34		91.633,89	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	1.378.514,69	0,00	195.720,73	0,00	752,34	0,00	91.633,89
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.873.924,12		1.286.209,12		5.233,56		609.570,30	
2. Technische Anlagen, Maschinen und Verteilungsanlagen	36.997.447,25		5.590.753,41		93.164,30		2.798.569,14	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3.086.778,89		546.381,56		1.575,77		334.558,23	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.784.344,01	60.742.494,27	84.054,41	7.507.398,50	114,76	100.088,39	33.877,44	3.776.575,11
III. Finanzanlagen								
1. Beteiligungen	1.644.553,30		0,00		0,00		0,00	0,00
2. Ausleihungen	2.939.999,80		0,00		0,00		0,00	0,00
Anlagevermögen		66.705.562,06		7.703.119,23		100.840,73		3.868.209,00
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte								
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.690.146,32		102.398,87		5.675,75		37.465,01	
2. Unfertige Leistungen	17.000,00		0,00		0,00		0,00	
3. Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	6.648,65		0,00		0,00		0,00	
4. Emissionsrechte	1,00	1.713.795,97	0,00	102.398,87	0,00	5.675,75	0,00	37.465,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.944.219,65		1.047.118,99		-269,45		254.685,49	
2. Fdg. geg. Verb. Unternehmen	102.688,26		384,92		0,00		179,78	
3. Fdg. geg. Gesellschafter	136.499,35		3.482,26		674,00		-5.181,61	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.614.766,83	5.798.174,09	271.997,97	1.322.984,14	4.500,59	4.905,14	62.505,81	312.189,47
III. Wertpapiere		0,00		0,00				0,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.817.764,51		2.094.571,78		0,00	0,00		567.035,16
Umlaufvermögen		16.329.734,57		3.519.954,79		10.580,89		916.689,64
C. Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	82.631,61		11.556,61		48,60			11.556,61
D. Ausgleichsposten-Verrechnung	0,00		936.796,84		-232.433,01			2.643.003,06
	83.117.928,24		12.171.427,47		-120.962,79			7.439.458,31

<u>Passivseite</u>	SWN-Gesamt		Strom Netz		Strom intelligente Messtechnik		Gas Netz	
	31.12.2020		31.12.2020		31.12.2020		31.12.2020	
	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Eigenkapital								
I. Stammkapital	24.000.000,00		3.575.225,00		0,00		2.140.365,02	
II. Andere Gewinnrücklagen	11.816.579,73		2.111.671,86		-62.567,63		2.901.684,47	
III. Jahresfehlbetrag	<u>-202.531,21</u>		<u>-51.965,72</u>		<u>-51.485,86</u>		<u>-26.551,04</u>	
Eigenkapital	35.614.048,52		5.634.931,14		-114.053,49		5.015.498,45	
B. Sonderposten für unentgeltliche Schadstoffemissionsrechte	1,00		0,00		0,00		0,00	
C. Sonderposten für Zuschüsse	1.846.741,06		27.903,57		0,00		0,00	19.910,39
D. Empfangene Ertragszuschüsse	2.988.084,85		1.030.759,29		0,00		0,00	416.795,44
E. Rückstellungen								
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.450.707,00		227.437,84		0,00		225.982,84	
2. Steuerrückstellungen	136.000,00		23.888,80		-5.422,10		4.324,40	
3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.624.699,36</u>	3.211.406,36	<u>367.704,32</u>	619.030,96	<u>0,00</u>	-5.422,10	<u>232.624,65</u>	462.931,89
F. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.890.611,85		3.936.359,12		0,00		1.285.772,62	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.182.048,51		389.931,05		0,00		85.553,59	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.623.318,29		300.555,09		3.244,69		36.349,83	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen Unternehmen	1.263,60		3.184,21		0,00		587,56	
5. Verbl.geg.Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	600.517,12		440.173,84		0,00		3.307,31	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.309.889,43</u>	38.607.648,80	<u>-284.203,96</u>	4.785.999,35	<u>-4.742,89</u>	-1.498,20	<u>99.525,65</u>	1.511.096,56
davon aus Steuern								
€ 621.655,48			-646.646,00		-9.484,98		92.068,30	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 7.828,23			1.623,27		0,00		562,72	
G. Passive Rechnungsabgrenzung	<u>711.084,65</u>		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	
H. Passive latente Steuern	<u>138.913,00</u>		<u>72.803,16</u>		<u>11,00</u>		<u>13.225,58</u>	
	<u>83.117.928,24</u>		<u>12.171.427,47</u>		<u>-120.962,79</u>		<u>7.439.458,31</u>	

Stadtwerke Neustrelitz GmbH

Unbundling Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020 (1. Januar bis 31. Dezember)

	SWN		davon Strom Netz		davon Strom intelligente Messtechnik		davon Gas Netz	
	2020		2020		2020		2020	
	€	€	€	€	€	€	€	€
1.a) Umsatzerlöse	50.981.907,87		5.037.324,80		49.677,08		1.459.505,51	
- Erhobene Strom- und Energiesteuer	-1.965.612,63		0,00		0,00		0,00	
1.b) Innenumsatz	<u>7.443.332,89</u>		<u>314.618,56</u>		<u>415,78</u>		<u>226.103,88</u>	
	56.459.628,13		5.351.943,36		50.092,86		1.685.609,39	
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-862.601,53		0,00		0,00		0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	883.514,61		97.594,20		0,00		62.483,37	
4. sonstige betriebliche Erträge	<u>1.674.421,79</u>	58.154.963,00	<u>111.568,08</u>	5.561.105,64	<u>0,00</u>	50.092,86	<u>257.027,59</u>	2.005.120,35
5. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.230.428,21		1.771.537,44		19.287,81		320.754,70	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.198.840,72		108.633,51		488,18		57.322,32	
c) Bezug von Betriebszweigen	7.443.332,89		47.724,41		0,00		66.188,05	
6. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	9.658.785,21		1.334.254,99		39.313,55		700.338,89	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersvers. € 564.304,75 (i.Vj.735.151,10 €)	2.516.719,08		369.745,26		2.540,35		186.828,65	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon Abschr. auf Uml.-vermögen 0,0 € (i.Vj.0,00 €)	4.901.622,46		695.054,63		10.090,42		355.641,61	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>6.100.787,12</u>	57.050.515,69	<u>1.187.628,08</u>	5.514.578,32	<u>52.784,98</u>	124.505,29	<u>313.263,88</u>	2.000.338,10
9. Zwischenergebnis (Betriebsergebnis)		1.104.447,31		46.527,32		-74.412,43		4.782,25
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00		0,00		0,00		0,00	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.100,32		3.335,37		0,00		921,08	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	500.000,00		0,00		0,00		0,00	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	625.928,92		76.316,43		0,00		31.159,43	
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>171.842,61</u>	-1.258.671,21	<u>22.135,30</u>	-95.116,36	<u>-22.937,10</u>	22.937,10	<u>-1.066,11</u>	-29.172,24
15. Ergebnis nach Steuern		-154.223,90		-48.589,04		-51.475,33		-24.389,99
16. sonstige Steuern		<u>48.307,31</u>		<u>3.376,68</u>		<u>10,53</u>		<u>2.161,05</u>
17. Jahresfehlbetrag		<u><u>-202.531,21</u></u>		<u><u>-51.965,72</u></u>		<u><u>-51.485,86</u></u>		<u><u>-26.551,04</u></u>

Anhang gemäß § 6b EnWG und § 3 MsbG

Stromverteilung | Erdgasverteilung | Intelligenter Messstellenbetrieb

zum 31. Dezember 2020
der Stadtwerke Neustrelitz GmbH

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Zuordnung der Aktiva und Passiva sowie Erträge und Aufwendungen auf die Betriebszweige Stromverteilung, Erdgasverteilung und intelligente Messstellenbetriebe erfolgte weitestgehend direkt.

Soweit Verteilungen notwendig waren, wurde eine sachgerechte Verteilungsschlüsselung angewandt. Durch diese Vorgehensweise ist eine verursachungsgerechte Zuordnung gewährleistet.

Die den innerbetrieblichen Leistungsbeziehungen zugrundeliegenden Verrechnungspreise sind zu den Konditionen wie für Fremdunternehmen bewertet.

Das Jahresergebnis wurde entsprechend der Unbundling Gewinn- und Verlustrechnungen direkt zugeordnet und die Gewinnrücklagen geschlüsselt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten wurden entsprechend dem Verhältnis der nach den vorstehenden Regeln zugeordneten Aktiva und Passiva auf die Betriebszweige aufgeteilt.

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten (einschließlich Anschaffungsnebenkosten) oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Herstellungskosten umfassen neben den direkt zurechenbaren Kosten angemessene Gemeinkontenanteile.

Die Anlagenzugänge wurden linear abgeschrieben. Es wurden keine Sammelposten für eigenständige Wirtschaftsgüter größer 250 € und kleiner bzw. gleich 1.000 € gebildet. Geringwertige Vermögensgegenstände von 250 € bis 800 € wurden gemäß § 6 Abs. 2 EStG voll abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Bei den zweifelhaften Forderungen wurden 90% der Nettobeträge als pauschalisierte Einzelwertberichtigungen eingestellt. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Sonderposten für Zuschüsse werden mit dem gleichen Prozentsatz aufgelöst, wie die dazu gehörenden Anlagengüter. Die Ertragszuschüsse werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung der planmäßigen ratierlichen Auflösung von 20 Jahren passiviert.

Die Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendiger Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen wurde nach einem versicherungsmathematischen Gutachten nach dem Projected Unit Credit-Verfahren mittels der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck mit einem Zinsfuß von 2,3 % und einem Rententrend von 1,5 % bewertet. Aufgrund der Neuregelung des § 253 Abs. 6 S. 1 HGB wurde in dem Gutachten ein Unterschiedsbetrag zwischen dem Wertansatz der Rückstellung für Altersvorsorgeverpflichtung nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzins aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Wertansatz nach dem durchschnittlichen Marktzins aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ermittelt. Der Betrag unterliegt nach § 253 Abs. 6 S. 2 HGB der Ausschüttungssperre.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.
Verbindlichkeiten stehen mit dem Erfüllungsbetrag zu Buche.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Stromverteilung	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.047	1.041
Forderungen gegen Gesellschafter	4	22
Forderungen gegen Verbundenen Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	272	343
Summe	1.323	1.406

Erdgasverteilung	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	255	223
Forderungen gegen Gesellschafter	-5	-3
Sonstige Vermögensgegenstände	62	99
Summe	312	319

Intelligenter Messstellenbetrieb	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	5
Sonstige Vermögensgegenstände	5	5
Summe	5	10

Der Forderungsbestand ist fast ausschließlich kurzfristig.

2. Rückstellungen

Stromverteilung	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Rückstellung für Pensionen	227	245
Steuerrückstellungen	24	0
Sonstige Rückstellungen	368	156
Summe	619	401

Erdgasverteilung	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Rückstellung für Pensionen	226	246
Steuerrückstellungen	4	0
Sonstige Rückstellungen	233	160
Summe	463	606

Intelligenter Messstellenbetrieb	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Rückstellung für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	-5	0
Sonstige Rückstellungen	0	0
Summe	- 5	0

Unter der Position „Sonstige Rückstellungen“ sind ungewisse Verbindlichkeiten erfasst.

3. Verbindlichkeiten

Stromverteilung	Gesamt 31.12.2020 TEUR	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt 31.12.2019 TEUR
		< 1 Jahr TEUR	> 1 Jahr TEUR	davon > 5 Jahre TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.936	366	3.570	2.079	3.497
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	390	390	0	0	358
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301	301	0	0	470
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	440	440	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	3	0	0	2
Sonstige Verbindlichkeiten	-284	-284	0	0	-249
Summe	4.786	1.216	3.570	2.079	4.078

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem TEUR 356 Kundenüberzahlungen der VA sowie TEUR 18 Lohnsteuer enthalten.

Erdgasverteilung	Gesamt 31.12.2020 TEUR	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt 31.12.2019 TEUR
		< 1 Jahr TEUR	> 1 Jahr TEUR	davon > 5 Jahre TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.286	115	1.171	698	1.014
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	86	86	0	0	79
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36	36	0	0	60

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3	3	0	0	4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	1
Sonstige Verbindlichkeiten	100	100	0	0	233
Summe	1.511	340	1.171	698	1.391

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem TEUR 7 Kundenüberzahlungen der VA sowie Forderungen gegenüber dem Finanzamt in Höhe von TEUR 82 enthalten.

Intelligenter Messstellenbetrieb	Gesamt 31.12.2020 TEUR	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt 31.12.2019 TEUR
		< 1 Jahr TEUR	> 1 Jahr TEUR	davon > 5 Jahre TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	3	0	0	3
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	-4	-4	0	0	-10
Summe	-1	-1	0	0	-7